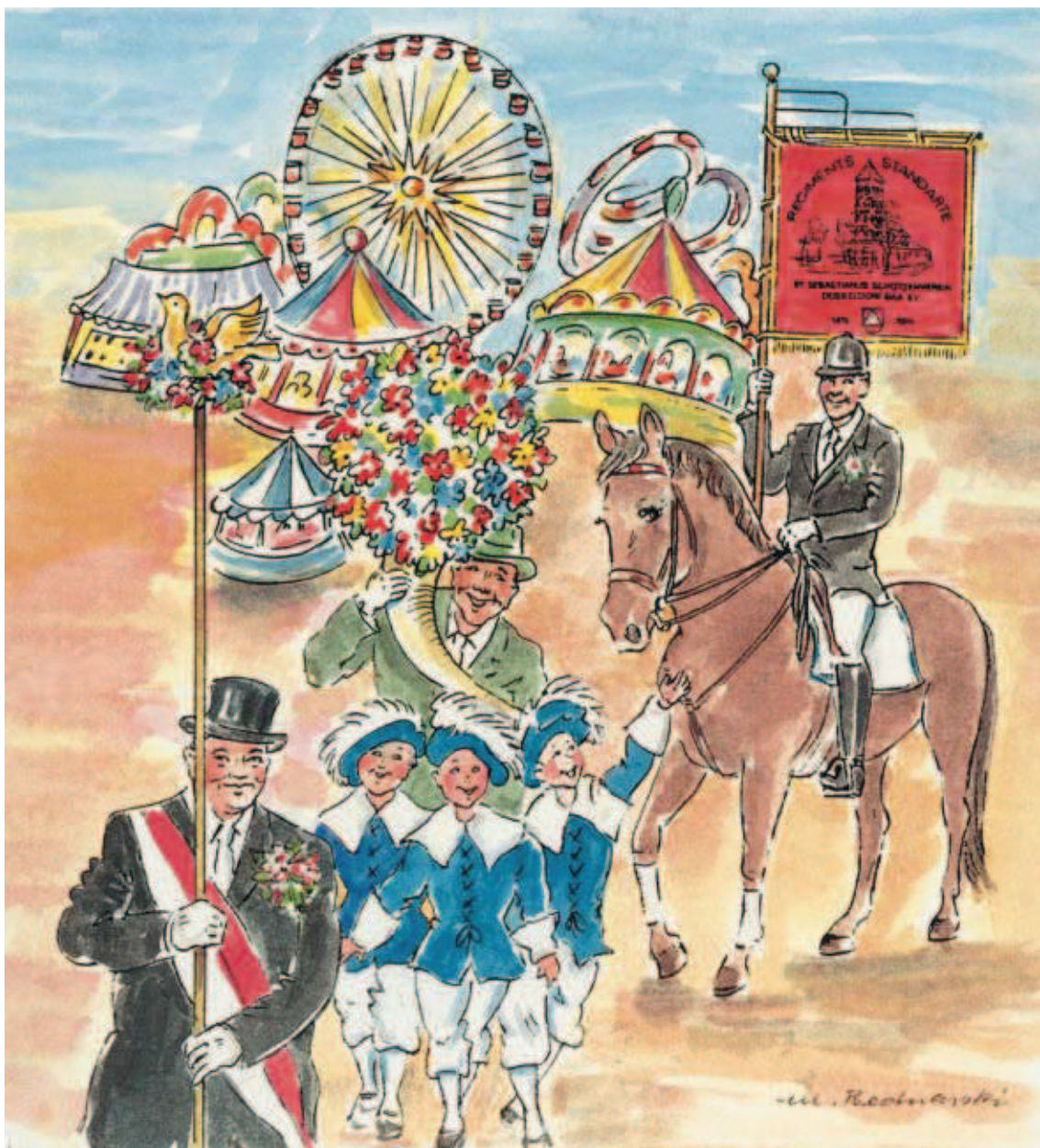


Bilker Schützen-Zeitung

ORGAN DES SANKT SEBASTIANUS SCHÜTZENVEREINS DÜSSELDORF-BILK E.V.

VON 1445

Weihnachtsausgabe 2014



Sie lesen in dieser Ausgabe:

Weihnachts- *Stimmung...*



... im Bilker Gartencenter!

Mögen Sie es lieber klassisch,
modern oder mal ganz edel?
Bei uns finden Sie tolle Ideen
und Dekorationen fürs Fest
und eine große Auswahl an
Weihnachtsbäumen.



Wir wünschen
Ihnen
eine schöne
Weihnachtszeit!

**Bilker
Gartencenter**

Hier blüht das Leben!

Fleher Straße 121, 40223 Düsseldorf
Telefon: 0211 9304528

Inhalt / Redaktionsschluss Festaussgabe 2015	1
Einladung Generalversammlung 2015	2
Grußwort Chef	3
Einladung Titularfest 2015	4
Termine 2015 / 2016	4
Schützenfesttermine bis 2018	5
Rückblick auf die außerordentliche Generalversammlung	6
Weihnachtsgrüße Vorstand / König / Jungschützenkönig	6
Leeve Chef	7
Krönungsball und Frühschoppen	8
Dankesworte Heinrich Spohr	10
Dankesbrief Heinrich Spohr	11
Ehrenstern für Dieter Caspers	12
Überleben in schwierigen Zeiten	13
Alle schau zu	14
Krönungsballtermine Frühjahr 2015	14
Jungschützen News	15
Bericht des Sportwarts	16
Anschriften	20
Ehrenmitglieder	21
Germania-Kompanie	22
Andreas Hofer-Hubertus Jäger von 1925	23
Jägerbataillon	25
5. Schützengesellschaft	26
Antonius-Kompanie	27
Tambourcorps St. Martin	28
Friedrichstädter Reserve	30
1. Grenadier-Kompanie	31
Freischütz-Kompanie	32
1. Garde-Schützen-Gesellschaft von 1883	33
Schützengesellschaft Bilker Heimatfreunde	34
St. Martins-Kompanie	37
Schill'sches Corps	38
3. Grenadier-Kompanie	39
Sankt Sebastianus Jäger	40
Reserve Bilk	41
Tell-Kompanie von 1883	42
Nachrufe	44
Kompanieanschriften	45

Mitteilung für Schriftführer (und alle Interessierte):

Redaktionsschluss

Spätester Abgabetermin für Berichte, die in der

Festaussgabe 2015

erscheinen sollen, ist der

13. April 2015

Die Ausgabe erfolgt am 20. 05. 2015

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

**am Dienstag, dem 24. März 2015, um 19 Uhr,
im Gemeindesaal der Friedenskirche, Florastraße 55**

vorläufige Tagesordnung (Änderungen vorbehalten):

1. Genehmigung der Tagesordnung
2. Verlesung des Protokolls der außerordentlichen Generalversammlung vom 26.09.14
3. Geschäftsbericht des 1. Chef
4. Kassenbericht
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung des Vorstandes
7. Neu- bzw. Wiederwahlen von Vorstandsmitgliedern
für ein Jahr: 1. Chef / 2. Kassierer / Schießsportwart / 1. Platzmeister /
Vorstandsmitglied für Öffentlichkeitsarbeit
für zwei Jahre: 2. Chef / 1. Schriftführer / 1. Schießmeister / 2. Platzmeister
für drei Jahre: 1. Kassierer / 2. Schriftführer / 2. Schießmeister /
Jugendwart / Oberst
8. Wahl von Kassenprüfern
9. Wahl des Ehrenrates
10. Beitragsfestsetzung
11. Anträge
12. Verschiedenes

Mit Schützengruß
Der Vorstand
H.-D. Caspers, 1. Chef

(Anträge oder anderweitige Informationen bezüglich der Generalversammlung
bitte **ausschließlich** an Tim Wiatrowski senden)

Liebe Schützenkameraden,

bei Durchblick alter Bilker Schützenzeitungen stieß ich auf das Weihnachtsgrußwort unseres Ehrenchefs Jakob Faasen von vor genau 40 Jahren, das ich Euch in Auszügen wegen seiner Aktualität nicht vorenthalten möchte. Er schrieb damals Folgendes:

Wieder geht ein Jahr zu Ende und wir fragen uns, war es gut oder hätte es, abgesehen von Einzelschicksalen, besser sein können?

Hier wird die Antwort bei einigen leider etwas negativ ausfallen, insbesondere was die wirtschaftlichen Verhältnisse in den letzten Monaten und in Zukunft betrifft. Unsere Aufgabe muss es deshalb sein, dafür zu sorgen, dass unser Vereinsleben im Gesamten nicht allzu sehr davon betroffen wird. Als gute Sebastianer wollen wir, wenn es irgendwie möglich ist, unseren schönen Brauchtumsideen voll und ganz treu bleiben.

Nach einem längeren Exkurs zu den bevorstehenden Feierlichkeiten des 500-jährigen Jubelfestes, geht er auf die Erfolge unseres Vereins 1974 ein, wobei er besonders die Leistungen der Jungschützen als Fußballmannschaft hervorhob. Dem kann ich mich für 2014 nur anschließen und um die Erfolge bei den Schießwettbewerben auf dem IGDS-Tag und beim Schießen um den Brauerei-Pokal erweitern. Vergessen möchte ich aber auch nicht unsere Sportschützen, die mit 3 dritten Plätzen und einer Reihe guter Platzierungen auf den Deutschen Meisterschaften im AufLAGESchießen ein erfolgreiches Jahr wie seit langem nicht mehr erleben durften.

Weiter schrieb unser alter Ehrenchef: *Das Wichtigste ist immer die gute Kameradschaft, nicht nur in den Kompanien, sondern auch darüber hinaus! Ist es auch manchmal schwer, wenn das „Ich“ nicht immer voll zur Geltung kommt?*

Nicht, wie ich das bei anderen Vereinen und Organisationen gelegentlich feststellen musste, nur das eigene Image pflegen, sondern Gutes tun für die Sache muss die Grundlage all unseres Handelns sein.

Dann werden wir auch 1975 in einer von Computern beherrschten Welt neben anderen Brauchtumsvereinen nicht überflüssig werden.

In diesem Sinne wünsche ich allen Kameraden mit ihren Angehörigen ein friedliches Weihnachtsfest und ein neues Jahr in Gesundheit und etwas Zufriedenheit auf allen Ebenen.

Was soll ich diesen Worten noch hinzufügen? Vielleicht den Wunsch nach mehr Ruhe für unseren Verein nach den heftigen Erschütterungen, die uns in den letzten Jahren – besonders von außen herangetragen – getroffen haben.

Und natürlich auch ein großes „Dankeschön“ an alle, die fleißig im Sinn unseres Vereins ihre Freizeit geopfert haben. In diesen Dank schließe ich ganz besonders auch die lieben Menschen mit ein, die zwar keine Schützenuniform tragen, aber durch ihr großzügiges Verhalten zeigen, dass sie dem Bilker Schützenverein sehr wohl gesonnen sind.

Den erkrankten Kameraden wünsche ich eine baldige Genesung in der Hoffnung, dass wir im kommenden Jahr wieder gemeinsam mit ihnen unsere Festivitäten begehen können.

Zu guter Letzt wird mir an dieser Stelle die Aufgabe zuteil, Euch allen auch im Namen des gesamten Vorstandes ein friedliches, besinnliches Weihnachtsfest zu wünschen und einen guten Übergang ins neue Jahr.

Euer Chef
Hans-Dieter Caspers

Einladung zum Titularfest am Sonntag, dem 18. Januar 2015

11:00 Uhr: gemeinsamer Gottesdienst in der Kirche St. Martin.

11:45 Uhr: Aufstellung vor der Kirche zum gemeinsamen Abmarsch
zum Gemeindesaal der Friedenskirche, Florastraße

Hinweis: Das Titularfest 2015 findet laut Mitgliederbeschluss
und aufgrund der räumlich begrenzten Situation nur für Mitglieder statt.

Der Vorstand

Termine 2015 / 2016

Titularfest	18. Januar 2015
Generalversammlung:	24. März 2015
Biwak 50 Jahre Bilker Heimatfreunde	09. Mai 2015
Möschesonntag	14. Juni 2015
Rock in Bilk	19. Juni 2015
Schützenfestsonntag	21. Juni 2015
Regimentskrönungsball	26. September 2015
Frühschoppen	27. September 2015
Friedhofsgang	22. November 2015
Titularfest	17. Januar 2016
Generalversammlung	22. März 2016

**Nicht lange suchen –
BBF-Reisen buchen**



– Seit über 40 Jahren im Herzen Bilks –

BBF-Reisen

H. Wiatrowski & Söhne GbR
Neusser Straße 133 (an der Bilker Kirche)
40219 Düsseldorf
Telefon 02 11 / 9 17 94 40
www.bbfreisen.de

**Alle großen Reiseveranstalter vertreten
Jetzt Sommerurlaub 2015 buchen!**

Auch bei uns: Fluss- und Hochseekreuzfahrten



FERBER
BESTATTUNGEN



Sich beizeiten kümmern.

*Der Tradition verpflichtet –
dem neuen Aufgeschlossen.*

- Trauerfall
- Trauerbegleitung
- Überführungen im In und Ausland
- Bestattungsvorsorge
- Sterbegeldversicherung

Lorettostraße 58
Aachener Straße 206
Düsseldorf

Tel: 0211 39 26 74
Fax: 0211 99 444 24

info@ferber-bestattungen.de

Patientenverfügung können bei uns
kostenlos abgeholt werden.

Bilker Schützen-Zeitung

ORGAN DES SANKT SEBASTIANUS SCHÜTZENVEREINS DÜSSELDORF-BILK E.V.

VON 1445

Schriftleitung: Tim Wiatrowski,
Neusser Str. 133, 40219 Düsseldorf,
Tel. 02 11 - 9 17 94 40, Fax 9 17 94 42

Mitarbeiter der
Schriftleitung: Ralf Gendrung

*Für die Veröffentlichung der Berichte
aus den Gesellschaften kann keine
rechtliche Verantwortung übernommen werden.*

Anzeigen-
verwaltung: Willi Heinen,
Bommershöferweg 7,
40670 Meerbusch,
Tel. 0 21 59 - 67 99 96, Fax 67 99 98,
E-mail: Willi.Heinen@rp-plus.de

Die Bilker-Schützen-Zeitung erscheint dreimal im Jahr.

Rückblick auf die außerordentliche Generalversammlung des Vereins

Am 26. September diesen Jahres spielte sich historisches ab, im Krönungsballfestzelt auf unserem Schützenplatz.

Die Vereinsmitglieder sollten über die Neufassung der Satzung abstimmen, einer Satzung, die mittlerweile rund 40 Jahre Bestand hatte. Das Zeitgeschehen und gesetzliche Neuerungen machten diesen Schritt unumgänglich und so hatte im Vorfeld eine Satzungskommission gut eineinhalb Jahre an dem neuen „Werk“ gefeilt, Vorlagen immer wieder in Vorstand, Offiziersversammlung und Hauptmannsversammlung getragen. Weitere Diskussionen in den Kompanieversammlungen taten ein Übriges, um am Ende eine neugestaltete Vereinsatzung zu erstellen. Zu guter Letzt waren es diese Generalversammlung, Notar und Anwalt, die unsere Bearbeitungen absegneten und unterschriftsreif zum Amtsgericht brachten, von wo wir nun auf die Bestätigung unserer neugeordneten Vereinsgrundlage warten.

Zunächst begrüßte der 1. Chef Hans-Dieter Caspers alle anwesenden Kameraden, den scheidenden Regimentskönig Michael Baum, den zu krönenden Regimentskönig Ralf Antkowiak und stellvertretend für alle Ehrenmitglieder des Vorstandes, der Bataillone und des Regimentes, den Träger des großen Bilker Ehrensterns Norbert Borrenkott.

Ein Dank ging an die Familie Hartwig, welche die Bewirtung der Kameraden übernommen hatte.

Zum Gedenken an unsere verstorbenen Kameraden wurde eine Schweigeminute eingelegt.

Hans-Dieter Caspers stellte fest, dass zur Generalversamm-

lung form- und fristgerecht eingeladen wurde. Die Tagesordnung wurde um die Punkte „Anwesenheit/Protokoll der letzten Generalversammlung“, „Abstimmung der Ordnungen“ und „Beitragsanpassung“ ergänzt und von der Versammlung einstimmig angenommen. Tim Wiatrowski verlas das Protokoll der letzten Generalversammlung, das ohne Änderungen einstimmig angenommen wurde.

Nun kam es zur einzig anstehenden Wahl eines Vorstandspostens. Durch die Wahl von Michael Schwarz zum 2. Chef wurde seine Aufgabe des 1. Schießmeisters vakant. Ralf Gendrung, Hauptmann der 4. Grenadiere, trat als Kandidat an und wurde einstimmig in sein neues Amt gewählt. Für die zukünftige Arbeit wünschen wir ihm von dieser Stelle alles Gute.

Es folgte die Abstimmung zur Satzungsneufassung. Hans-Dieter Caspers erklärte noch einmal, warum wir eine neue Fassung der Satzung brauchen. Jeder einzelne Paragraph wurde nach Befragung der Versammlung per Akklamation abgestimmt. Auch 5 Vereinsordnungen wurden zur Abstimmung vorgetragen.

Dieter Caspers stellte fest, dass die historische Neufassung der Satzung sowie die Abstimmung über die einzelnen Ordnungen mit großer Aufmerksamkeit und Geduld beschlossen wurden und machte der Versammlung ein Kompliment fürs Durchhalten. Den Tapferen, die an dieser Veranstaltung teilnahmen, sei ein dankenswertes „BRAVO“ zugerufen, denn nach gut vier kräftezehrenden Stunden durften wir unsere Aufgaben als erfüllt ansehen. T.W.

*Unser König Ralf Antkowiak, das Jungschützen-
königspaar Pascal Zaparty und Lisa Ristau,
Vorstand und Schriftleitung wünschen allen
Schützenkameraden mit ihren Familien sowie
allen Freunden und Gönnern des
Bilker Schützenvereins*

*ein friedvolles Weihnachtsfest
und einen guten Rutsch ins neue Jahr.*

Leeve Chef

Die Ziet die rast nur so. In eh paar Daach ess datt Johr 2014 och schon widder kapott. Och dies Johr ess ne janze Pöngel en de Welt passet, watt nit emmer so janz schön wor. Dröm wolle mer janz froh sinn, wemmer kinn Wehwehkes un kinn Ping hant un et uns och sons noch joot jeht.

Isch hann ausser aff on zo so knacke in de Knoche Jott sei Dank nix watt misch Sorje mäkt un isch hoff datt datt bei Disch och so ess. Isch wönsch Disch datt jedenfalls.

Äwer misch dröckt em Moment watt janz watt Angeres. Wenn de disch erinnere däs, hatt ihr jo om Schötzelfest för dä Ball von die Könije watt anders jemaat. So öm datt Janze eh beske opzockere wor dä Programmponkt jo meddedrenn en die Vörstellung von die Könispaare jemaat woode. Doch minne Endrock wor, datt datt nit so jlöcklich jewäse wor, wies mo sesch datt jedacht hätt. Irjendwie hätt datt die janze Zeremonie usenander jeresse. Naja wor ne Vosöock un isch meen dä hätt nit jeklappt. Nu hann isch disch jo vor koozem ne Breef jeschreue wo isch ne Vörschlach jemaat hann wie mer datt eh beske feierlicher und würdevoller, also Königsjemäß maake kann. Wie isch jehöht hann, hässe met dinn Vörstandslütt mo kooz dröver jesproche, äwer noch nix jenaues jemaat. Datt moss natürlisch nit so einfach un

schnell över datt Knie jebroche wäähde, äwer isch hoff doch datt et nit so kapott jeschwaat wöhd wie damals dä neue Plan för dä Möschesonndaach. Isch meen mo soll-den mol en aller Ruh doröver deskotäre un ongersööke, ob datt alles so jemaat wähd kann. Also isch ben der Meinung datt datt jonn kann un datt datt schönder un würdijer wäähde kann. Mer soll-den denne Könije doch ne Rahme jäve dä könischlich ess un Spass määhdt. Wenn et senn moss, dann kann isch jo mol met demm Vörstand zosamme spresche donn un denne vozelle wie un watt isch misch dobei jedacht hann. Also watt misch am Häz litt, isch mösch datt Janze watt passender zu demm Thema „Ball der Könige“ maake. Datt soll nit wie sonne Karnevalsvooschnit uus senn, wobei mo natürlisch wieder Jubele soll, äwer eh beeske anders als wies bis jetz. Nitt so met demm jasnze Spektakel. So datt ben isch jetz mol loss jewoohde un isch hoff datt mo bald dovon watt höre donnt.

Jo, leeve Chef datt Ennzije watt isch jetz noch sare kann, soll-den mir uns bes dohin vieleisch nit mi senn, dann wönsch isch disch jetz schonn Frohe Weihnachte un ne joode Rutsch enn datt neue Johr. Domet isch datt äwer nit widder vojesse donn, jröß de Chefin extra von misch un disch jrößt wie emmer

Dinne leeve Pittermann

seit 1889

HAFELSUMZÜGE

powered by Broix

47803 Krefeld • Siempelkampstraße 110

Telefon 0 21 51 - 77 00 01 • Fax 0 21 51 - 77 40 11

40235 Düsseldorf • Neumannstraße 2

Telefon 02 11 - 48 50 91 • Fax 02 11 - 46 65 09

Großer Krönungsball und Fröhschoppen

Das war mal wieder einer von diesen beröhmt beröhigten Krönungsbällen der Bilker Schützen. Ja, so etwas ist in der direkten Verbindung mit einem Schützenfest kaum möglich und die Bilker wissen, warum sie als einziges Regiment der Landeshauptstadt diesen Ball vom Fest im Sommer abgekoppelt haben.

Der erste Chef Hans Dieter Caspers begrüßte die Gäste und Ehrengäste aus Politik, Wirtschaft und Brauchtum, bevor er mit klaren und mahnenden Worten auf die aktuelle Meldung einging, wonach der Polizeischutz für Martinszüge (später vielleicht auch für Schützenfestzüge) abgeschafft werden soll und verwies darauf, dass es durch eine Unmenge mit Bürokratie und Vorschriften immer schwerer wird, Brauchtum zu leben.

Mit der Verleihung der Jakob Faasen Plakette stand die erste wichtige Ehrung an diesem Abend auf dem Programm. Johann Peter Ingenhoven von der Kreissparkasse Düsseldorf, würdigte in seiner Laudatio die Verdienste des Preisträgers 2014, Heinrich Spohr. Einsatz, Planung und Durchführung zahlreicher Projekte, die der Verschönerung des Stadtbildes dienen, das ist ebenso heimatbezogen, wie die Erforschung der Rheinischen Mundart, welche Heinrich Spohr intensiv betreibt.

Ein weiterer Höhepunkt (dieser überraschend) folgte direkt im Anschluss, als Michael Schwarz seinen völlig überraschten ersten Chef am Thron Platz nehmen ließ, um dann die zahlreichen Verdienste unseres Chefs in gekonnter Manier chronologisch vorzutragen. Die Spannung stieg, als Vorstand und Hedi Casper als Ehefrau unseres Chefs, ebenfalls auf den Thron gebeten wurden. Mit einem großen Blumenstrauß bedankte sich der Vizechef bei Hedi Caspers für die Unterstützung. Ohne Hilfe unserer Frauen geht kaum etwas, das wissen wir alle.

„Für diese zahlreichen Verdienste um das Schützenwesen und um unseren Verein verleihen wir den Großen Bilker Ehrenstern.“ Worte, die Hedi und Hans Dieter Casper blass werden ließen. Die Gäste und Kameraden im Festzelt zeigten sich begeistert. Das Standing Ovations wollte kein Ende nehmen.



Nach einer Tanzpause ging es mit der Verleihung der Stadttorden weiter, die vom Ratsherren Udo Figge vorgenommen wurde. Über den Orden der Landeshauptstadt Düsseldorf durften sich dieses Jahr folgende Kameraden freuen:

- | | |
|--------------------------|-------------------------|
| Sebastian Krombholz | 3. Grenadiere |
| Michael Kraft | 1. Grenadier Kompanie |
| Michael von Locquinghien | Bilker Heimatfreunde |
| Michael Faustmann | Gesellschaft Freischütz |



Die Blume

Inh. Angelika Seuken

40215 Düsseldorf · Luisenstraße 1a
Telefon (0211) 37 36 91

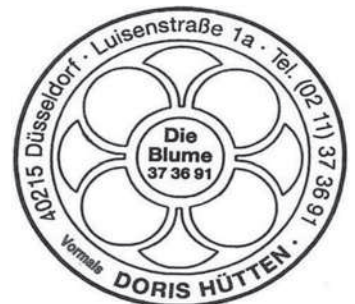
Öffnungszeiten: Mo – Fr 08.30 – 18.30 Uhr
Sa 09.00 – 16.00 Uhr

Lieferservice im ganzen Stadtgebiet

Blumen zu jedem Anlass:

Hochzeiten, Trauerfälle,
Kommunion, Krönungen,
Jubiläum, Geburtstage
und noch vieles mehr.

Sprechen Sie mit uns,
wir beraten Sie gerne.



Der Programmpunkt zum Krönungsball (Deutschlands bestes Helene Fischer Double Victoria) brachte nicht nur König Michael Baum, sondern auch manche Männer Herzen zum rasen. Die Darbietung war toll, das sexy Outfit erst recht.

Nach der Ehrung der Pfandschützen ging es weiter zur Abkrönung der scheidenden und Krönung der neuen Majestäten. Michael Schwarz bedankte sich beim scheidenden Jungschützenkönig Timur Linden für ein hervorragendes Königsjahr und betonte, das Timur in diesem Jahr persönlich stark gewachsen sei. Anfangs wegen seiner zurückhaltenden Art eher belächelt, hat er ein bravouröses Königsjahr absolviert und seinen Schulabschluss mit einem exzellenten Notendurchschnitt erledigt. Seine Schwester Nicole Ibscher stand ihm stets zur Seite.

Der neue Jungschützen König Pascal Zaparty hatte sich schon kurz vor der Krönung mit einem guten Interview bei Xity online eingeführt. Sehenswert auch seine Königin Lisa Ristau die mit ihrem Königskleid viele Blicke auf sich zog.



Dieter Caspers bedankte sich beim scheidende König Michael Baum und seiner Königin Sabine und bestätigte ihnen (allen Unkenrufen zum Trotz) ein bravourös absolviertes Königsjahr. In der Folgezeit schien die Königskette an Michael Baum zu kleben, der sich gefühlvoll bei seiner Schützenfamilie bedankte. Thomas Beckmann erhielt an dieser Stelle den Erlös der obligatorischen Sammlung des Königspaares. Eine Spende in Höhe von 1.600,- Euro zum Zwecke der Aktion „gemeinsam gegen die Kälte“ wurde überreicht. Beckmann be-



Fotos: Frank Engels



dankte sich und betonte, wie gern er hier in dem familiären Kreis der Bilker Schützen sei.

Dann kam die Stunde von Ralf Antkowiak, seine Krönung als neuer König. Auch er wird ein gutes Bild abgeben, da sind wir uns heute schon sicher. Er verzichtet auf Blumen und Geschenke und spendet 2/3 der gesammelten Geldbeträge an das „Cafe Grenzenlos“ und 1/3 an das Tierheim in Rath.

Nach Fahnenwalzer, Königstanz und anschließender Gratulationskur ging es in einen gemütlichen Abend oder besser gesagt eine Nacht über.

Rene Kromholz



Der am nächsten Morgen stattfindende bayerische Frühschoppen war wieder einmal ein Highlight. Es gilt, allen Beteiligten einen großen Dank auszusprechen. Perfekt organisiert, wurden etliche hundert Anwesende „bespaßt“, wie man heute so schön sagt. Diese Veranstaltung, die eigentlich nur als eine Art Verstärkungspogramm für den Krönungsball ins Leben gerufen wurde, um den Zeltaufbau finanziell mitzutragen, steht heute als eine eigenständige und bald schon traditionelle Attraktion fest im Kalender aller Bilker und bereits vieler Gäste und Freunde des Vereins. Freuen wir uns also heute schon auf einen tollen Frühschoppen 2015.



*Woraus besteht
ein Leben?*

Am Ende der Reise gut ankommen

Vertrauen Sie dem Zeichen Ihres zertifizierten Bestatters

Zertifiziertes QM System nach ISO 9001:2008 | www.bestattungen-peltzer.de

Bestattungen Hermann Peltzer
 Inh. Georg Peltzer
 Florensstraße 54
 40221 Düsseldorf-Hamm

Tag und Nacht erreichbar

Telefon **0211 / 30 53 38**

Aktives Mitglied der Friedrichstädter Reserve

Blasius Apotheke



**Leistung ist mehr
als nur ein Rezept
einzulösen**



Wir bieten Ihnen auch:

- Rat und Hilfe bei der Anwendung von Medikamenten und sonstigen Therapien
- Schwerpunktthemen Homöopathie und Diabetes
- Schnelle Hilfe bei akuten Problemen
- Beschaffung internationaler Arzneimittel
- Anpassen von Kompressionsstrümpfen
- täglicher Lieferservice in Hamm und Umgebung
- Bestellservice über das Internet

So finden Sie uns:

Hammer Dorfstr. 124, 40221 Düsseldorf
 Telefon: 0211/306475 Fax: 0211/9179285
 Email: regina@waerder.de www.blasiusapotheke.de

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Dankesworte

Leeve Belker Schötze!

Leeve Vorstand, Här Caspers!

Leeve Vorstand von der Kreissparkasse, Här Ingenhoven

Jezz ben ech Üere Plakette-Dräger.

*Als wie Ech die Ehrong aanjedrare jekritt hadden, wor ech
eecht emol onsecher:*

„Woröm eejenslech ech?

Woröm hadd Ehr mich usjekickt on nit ne Angere?“

*On dann hadd Ehr jesaht, dat dat so sinn Ordenong hätt.
Dat hät mech eso rechtech stolz jemaht.*

Domet hadd Ehr mech en jroote Freut jemaht.

Jezz ben ech eene von Üch.

Jezz jehör ech bei Üch dobei.

Dank donn ech Üch sare, häzzleche Dank!

Ech könnt Üch all ömarme!

De Plakett verstonn ech als Aansporn för mech,

en de Düsseldorfer Mondacht,

en de Denkmalsfläch on

en de Traditionsfläch

met Üch zesamme wiederzomahke

on mech enzosätze

för de Freud von de Börjer en onser Stadt,

denn:

Freud, dat ess Lävenskwalität!

Freud deht de Mensche zesamme brenge!

Dat ess mi Motto.

Noch emol janz häzzleche Dank Üch all!

Jubel!!

Heinrich Spohr

HEINRICH SPOHR

Geographie - Linguistik - Historie

St. Sebastianus Schützenverein
Düsseldorf-Bilk
Herrn Hans-Dieter Caspers
1. Chef
Kölner Landstr. 176
40591 Düsseldorf

03.10.2014

Sehr geehrter Herr Caspers!
Werter Erster Chef!

Auf dem Königsball habt Ihr mich in einer in meinem Leben einmaligen geehrt. Wie soll ich meinen herzlichen Dank für diese große Ehrung, die Ihr mir mit der Kreissparkasse zusammen habt zu teil werden lassen, ausdrücken? Auf der einen Seite habe ich damit nicht gerechnet, auf der anderen Seite habt Ihr in mir eine große Freude hervorgerufen und mich in gewisser Weise ein wenig stolz gemacht.

Mit der Freude, die Ihr mir mit der Übergabe der Jakob-Faasen-Plakette bereitet habt, habt Ihr nicht nur meine langjährige Arbeit in der Dokumentation und in der sprachlichen Aufarbeitung des Düsseldorfer Rheinisch gewürdigt und anerkannt. Diese Anerkennung darf und will ich nicht allein auf mich, sondern auf alle beziehen, die unsere Mundart pflegen und sprechen wollen, denen ich mit meinen Veröffentlichungen eine Hilfestellung gegeben habe und weiter geben möchte.

Mit dieser Anerkennung rückt Ihr unsere Mundart, das Düsseldorfer Rheinisch, auf den Thron der Öffentlichkeit, den sie verdient und unterstreicht damit die Freude, die die Menschen sprachlich mit und an der Mundart haben.

Dafür darf ich Euch mit Freuden meinen Dank aussprechen.

Met hee die Aanerkennong doht Ehr onser Mondacht, dat Düsseldorf Rheinesch, op dä Thron häve, dä se öffentlech verdent. On domet markeert Ehr de Freud, die de Mensche beem Spreche met on an de Mondacht hant.

Doför donn ech Üch met vell Freud ne jroote Dank sare.

Met joodde Jröß ben ech
Üere



Heinrich Spohr

Der Große Bilker Ehrenstern für Hans-Dieter Caspers

Wie bereits im Bericht des Krönungsballes erwähnt, wurden Hedi und Hans-Dieter Caspers ziemlich blass, als der 2. Chef Michael Schwarz verkündete, dass nun der Große Bilker Ehrenstern für ein Lebenswerk verliehen wird.

Lässt man allerdings, ganz wertfrei und objektiv, das Schafenswerk unseres Chefs einmal Revue passieren, dann merkt ein jeder sofort, dass eigentlich kein anderer Bilker Schütze für diese Auszeichnung in Frage gekommen wäre.

Mit seinen knapp über 60 Lenzen blickt Dieter Caspers auch auf ein langes Schützenleben zurück. Bereits als Page marschierte er bei seiner St. Martins-Kompanie durch die Straßen Bilks. Über Generationen mit seiner Familie den Bilker Schützen zugetan, sein Urgroßvater Theodor van Eick war schon 1896 Bilker Schützenkönig, wuchs er mitten in Bilk auf und ging auch dort zur Schule. Diese schien ihn so zu fesseln, dass er ihr ein Leben lang treu blieb. Er wurde nämlich Lehrer für Deutsch, Geschichte, Erdkunde, Sport und Religion.

Neben der Schule entwickelte er bald auch Talent für den Schießsport. In einer Aufzeichnung aus dem Jahre 1959 findet er erstmalig Erwähnung, als davon geschrieben wird, dass er den Kopf des Pagenvogels errang.

Die Düsseldorfer Nachrichten schrieben von einem Fest, schön und stimmungsvoll wie Karneval, als beim Schützenfest 1965 Hans Dieter Caspers mit einem gezielten Schuss Jungschützenkönig Bilks wurde. Unzählige Schießfolge folgten, bis zur Teilnahme an Deutschen Meisterschaften.

Ein Schütze durch und durch also, der wie kaum ein zweiter das Schützendasein lebt. Ein begeisterter Sportschütze, ein begeisterter Bilker Historiker, der als Verfasser der Vereinschronik im Jahr 2000 im wahrsten Sinne des Wortes Bilker Schützengeschichte geschrieben hat. Was für eine wunderbare Voraussetzung für einen Schützenchef. Die Ära der Chefs Faa-

sen, Ketzler und Paessens streiften seinen Weg im Schützenvorstand.

2006 wurde er aufgrund seiner bereits damals unzähligen Verdienste zum Ehrenmitglied des Vereins ernannt.

Zunächst als Assistent im Schützenvorstand mit der Hauptaufgabe der Betreuung der Sportschützen wurde er ab 1976 offiziell Schießsportwart. Im Jahre 1981 folgte er dem Ruf seiner Gesellschaft, die einen neuen 1. Hauptmann suchte. Nach

8 Jahren in diesem Amt war es wieder der Regimentsvorstand, der nicht mehr ohne ihn auskommen wollte und so wurde er zum Schießmeister als Nachfolger des unvergessenen Willi Görsch.

Im Jubiläumsjahr 2000 wählten die Kameraden ihn in der als legendär zu betrachtenden Generalversammlung zum 2. Chef. Das Schicksal, so wie wir alle wissen, führte ihn als eben diesen Amtsträger in die Situation, den Verein vorübergehend kommissarisch zu führen, bis die Kameraden ihn dann auch offiziell in der folgenden Generalversammlung zu ihrem Chef wählten.

Zu erwähnen gilt noch, dass er den Verein in vielen Jahren auf Verbandsebene beim Rheinischen Schützenbund vertrat, als Liga-Obmann im Bezirksvorstand tätig war und seit einigen Jahren auch das Amt des stellvertretenden Vorsitzenden der IGDS ausübt.

Neben all diesen Aufgaben schafft er es sogar, mit

seiner Hedi, die ihn seit vielen Jahren in seiner Vereinsarbeit unterstützt, glücklich verheiratet zu sein. Dafür Dir, liebe Hedi, unser aller Dank.

So fehlt augenscheinlich bloß noch der Schuss auf die Platte, das Erringen der Königswürde, um einem nahezu unvergleichlichen Schützenleben im wahrsten Sinne des Wortes die Krone aufzusetzen.

Wir alle, die große Bilker Schützenfamilie, gratulieren Dir, lieber Dieter, zu Dieser glanzvollen Auszeichnung und zu dem erbrachten Lebenswerk.

T.W.



Überleben in schwierigen Zeiten

Sinkende Mitgliederzahlen bedeuten sinkende Einnahmen für die Vereinskasse. Wenn die Kosten ständig steigen und zusätzlich ständig neue Auflagen und Sicherheitskonzepte hinzukommen, wird das zum Problem. Immer mehr Schützenvereine melden Insolvenz.

Auch das Image der Schützenvereine ist nicht zum Besten! Für alle die es noch nicht gemerkt haben: zum Krönungsball 2014 konnten unsere Sonderseiten in der Rheinischen Post nicht erscheinen, weil sich nicht ein einziges Unternehmen fand, um hier eine Anzeige zu schalten.

Das Schützenwesen in der Krise!

Besonders problematisch sind die Ballungsgebiete, durch das Überangebot an Aktivitäten, wenig gewachsenen Strukturen und damit verbundenen anderen Interessen, wird es sofern hier nicht bald etwas passiert, schon bald kein Schützenwesen mehr geben.

Das hat man bis hinauf in die Europaspitze erkannt: ob bei der europäischen Gemeinschaft historischer Schützen oder auch bei der IGDS, man intensiviert die Öffentlichkeitsarbeit. Die Darstellung als reiner Spaßverein reicht längst nicht mehr.

Freunde suchen ...

Sponsoring bedeutet: „Personen und Vereine unterstützen, mit dem Ziel selber bekannter zu werden und von dem Sponsoring zu profitieren. Bedeutet das ausgegebene Geld soll auch geschäftlichen Erfolg bewirken!“ Schwierig in Zeiten, wo den Firmen und Geschäften finanziell die Luft ausgeht weil die Bevölkerung im Internet, Discount und Großmärkten kauft. Diese allerdings unterstützen vielleicht einen Bundesligavererein aber keinesfalls unseren Schützenverein.

... und wertschätzen!

Bedauerlicherweise kommt bei den bisherigen Sponsoren der Bilker Schützen (von Seiten der Mitglieder) nicht einmal ein Dankeschön für die Anzeige an. Das ist magere Resonanz, auch wenn sich der Vorstand zu Weihnachten bei allen Sponsoren bedankt. Verständlich wenn dann diese Aktivitäten der Unternehmen zum Erliegen kommen. Hier sind auch Feedback und Wertschätzung der Mitglieder gefragt.

Sackgasse!

Sich um Sponsoren (Zeitungsanzeigen) zu bemühen, Geschäftspartner anzusprechen, das scheint aus der Mode gekommen. Mancher Kamerad geniert sich sogar Schütze zu sein. Die, welche sich die Hacken ablaufen, dafür einen Obolus bekommen werden missgünstig beäugt und schnell ist der Entschluss gefasst: „das finanziere ich nicht!“ Nur wie soll das funktionieren wenn keiner etwas finanziert oder bereit ist selber aktiv zu sein?

Aktuell

Derzeit laufen unsererseits Gespräche mit den großen Düsseldorfer Zeitungen um die Anzeigenakquise zu bündeln, vielleicht auch etwas über die Konditionen zu erreichen. In der Kommission Öffentlichkeitsarbeit wie auch im Vorstand suchen wir Wege, um das Schützenwesen und unseren Verein erfolgreicher werden zu lassen. Hierüber werden wir berichten.

Zusammen

Fakt ist aber, dass auch der Hauptvorstand nicht alles kann. Wir brauchen die in diesen schwierigen Zeiten die Mitwirkung aller Schützen, bei der Jugendarbeit, der Öffentlichkeitsarbeit wie auch der Selbstdarstellung. Siehe vorherigen Beitrag!

Rene Krombholz

„Qualität wie sie selbstverständlich sein sollte,
und einen Service wie es ihn nur selten gibt“

Sebastian Fuchs
Bad - Heizung

Telefon 0211 3 10 72 22
www.sanitaerfuchs.de

Alle schauen zu!

Das Internet ist öffentlich!

So einige Dinge erhitzen derzeit (verständlicherweise) die Gemüter der heimatliebenden Schützen. Seien es die Religionskriege die uns an das Mittelalter erinnern, aber auch unzumutbarer Taten und Äußerungen extrem orientierter Gruppierungen.

Persönlich schließe ich mich der Meinung an, dass Gäste sich zu benehmen haben. Fakt ist aber auch, dass wir uns in den vergangenen Jahrzehnten nicht klar genug positioniert haben.

Es reicht nicht, wenn wir „Glaube Sitte Heimat“ auf unseren Fahnen stehen haben, nur Taten zählen. Hier klaffen Anspruch und Realität aber weit auseinander. Als die, von uns gewählten Politiker, vor Jahren beschlossen: „Kreuze raus aus Schulen und öffentlichen Gebäuden“ hat es nur wenige interessiert. Als kurz danach die Kopftücher in Schulen und Arbeitsstätten als zulässig anerkannt wurden, fanden sich wenige Gegenstimmen. Inzwischen diskutieren wir über die Abschaffung des Martinsfestes, das Entfernen christlicher Symbole aus der Weihnachtsbeleuchtung und aktuell lese ich Stimmen wie: „warum soll ich stolz darauf sein Deutscher zu sein, das ist doch Zufall wo ich geboren wurde!“

Wir müssen uns selber fragen, welchen Eindruck wir bei unseren Nachbarn aber auch Andersgläubigen erwecken, wenn Kirchengang angesagt ist aber alles am Bierpavillon steht. Wir selber ignorieren unsere Herkunft, unsere Nationalität, unseren Glauben und unsere Kultur und wundern uns, wenn es Andere dann ebenso so tun.

Ärger und Unmut wachsen in der Bevölkerung und so es ist nur allzu verständlich, wenn sich (insbesondere in den sozialen Medien wie Facebook) diverse Kommentare häufen. Der zornige Klick aufs „gefällt mir“ oder das Teilen der Nachricht mögen verständlich sein, können jedoch fatale Folgen haben.

Hier liegt eine weitere Gefahr: unter dem Deckmantel von Wirtschaftsnachrichten, von Verlagen, oder auch als Tageszeitung getarnt schüren hier insbesondere die ganz rechts

orientierten Gruppierungen ein Feuer, dass unser Land auch spalten könnte. Viele Meldungen sind manipuliert, reißerisch aufgemacht und entsprechen nicht den Tatsachen. Sie dienen allein dem Zweck einer Stimmungsmache kontra Ausländer. Der FOCUS berichtet aktuell dass es ca. 40 solcher Seiten allein bei Facebook gibt. Wenn Nutzer des Öfteren auf solche Posts reagieren, entsteht auch ganz schnell der Eindruck einer Rechtsorientierung. Also Vorsicht!

Darum ist es wichtig erst einmal zu schauen, von wem die betreffende Nachricht stammt: Magazine oder Medien die in Deutschland bekannt sind, sind hier einfach vertrauenswürdiger. Das ist nicht immer einfach! Selber habe ich erst gestern bei Facebook eine Nachricht als anstößig gemeldet, übelste Beschimpfungen in Richtung Deutsche, von Ausrotten und ver-sk-laven der Frauen war die Rede. Das hatte angeblich ein Abdu Abir geschrieben und der Name verrät seine Herkunft. Facebook löschte die Nachricht, teilte mir aber auch mit: den Nutzer gab es nie, diese Meldung kam von Rechts. So wird eine ganz böse Stimmung erzeugt, und wir verallgemeinern bekanntlich.

In jüngster Vergangenheit kam es stellenweise im Netz zu heftigen Diskussionen als Warnungen vor solchen Seiten ausgesprochen wurden. Dabei geht es überhaupt nicht darum, jemanden den Mund zu verbieten oder in seiner Meinung zu beschneiden. Es geht einzig und allein darum keinen weiteren Nährboden für Extremisten zu schaffen, egal ob Links oder Rechts.

Und eines ist auch klar: das Internet ist transparent! Jeder „Click“ auf ein gefällt mir, jedes Weitergeben von Nachrichten, alles ist sicht-, und nachvollziehbar. Auch jede hier geführte unschöne Diskussion unter Schützenkameraden wird so der Öffentlichkeit zugänglich. Brauchen oder wollen wir das?

Nein! Ebenso wenig wie den Anschein, den wir erwecken, wenn wir auf vorgenannte manipulierte Meldungen klicken oder diese weiterverbreiten.

Rene Krombholz

Krönungsballtermine

Nächster Krönungsball

10.01.2015	Haus Gantenberg
10.01.2015	Domhof
07.03.2015	Haus Gantenberg
21.03.2015	Haus Gantenberg
18.04.2015	Haus Gantenberg
25.04.2015	Fuchs im Hofmann s
25.04.2015	Haus Gantenberg

Gesellschaft

1. Garde Schützen
St. Martins Kompanie
Jäger-Bataillon
Antonius Kompanie
Schill'sches Korps
Germania Kompanie
Freischütz Kompanie

Jungschützen News

Ein super Jahr der Jungschützen neigt sich dem Ende. Über unseren neuen Jungschützenkönig und den Erfolg beim IGDS-Tag unserer Sportschützen könntet ihr schon in der letzten Ausgabe reichlich lesen.

Der Marathon der vielen verschiedenen Krönungsbälle und öffentlichen Auftritte hat begonnen und Pascal und Lisa haben sich bis jetzt super präsentiert. Wir hoffen, dass wir weiterhin so viel Spaß mit den beiden haben werden.

Hochstandsschießen 2014

Auch dieses Jahr hat es uns Jungens im September wieder auf den Schützenplatz gezogen, um unser alljährliches Hochstandsschießen zu zelebrieren. Die Beteiligung war grandios. Nicht nur zahlreiche Bilker Jungschützen zog es zu diesem Ereignis, nein auch Gäste aus Eller und Stadtmitte fanden sich bei uns ein. Ebenso die Jungschützenkönigskompanie, die 5. Schützen. Die Erfrischungsgetränke liefen flott über den Treisen und das Schießen lies auch nicht mehr lange auf sich warten. Dieses Jahr gab es wie gewohnt den Jungschützenvogel, sowie einen Preisvogel. Hochstandkönig 2014 wurde dieses Jahr Patrick Josten. Beim Preisvogel hat sich die Jugendkommission was verrücktes einfallen lassen. Der Hauptpreis, somit die Platte, ist ein Gutschein zur kostenlosen Übernachtung über Frohnleichnam auf einem 7 Sterne Luxus Campingplatz zusammen mit den Bilker Jungschützen! (Sebastian K.) Es gab jedoch noch einen Extrapreis, eher gesagt gleich zwei. Der linke und der rechte Flügel haben ein gemeinsames Candlelight-Dinner zu zweit bei Nuco gewonnen. Auch den Günther-Webers-Gedächtnispokal haben wir auf eine recht bescheuerte Art und Weise „ausgeschossen“. Einfach erklärt, haben sich die Jungschützen in einem K.O.-System mit Eiern beworfen. (Jim M.) Hier konnte sich unser Jungschützenkönig Pascal Zaparty durchsetzen. Es war ein Klasse Tag mit den Jungens.

Regimentskrönungsball 2014

Es war an der Zeit unsere Königspaare zu krönen! Zunächst nahmen die Jungschützen bei ihren Kompanien Platz und genossen einen schönen Abend. Highlight war natürlich die Stunde von Pascal und Lisa. Der 2. Chef fand einige schönen Worte zu unserem neuen Königspaar. (Jim M.) Jedoch der heimliche Höhepunkt des Abends war wer anders. Als sie auf die Bühne ging stockte bei jedem Jungschützen – ob jung oder alt – der Atem!. Unsere „Helene Fischer“ war einfach phänomenal. Den Abend ließen wir dann noch gemütlich an der Theke ausklingen.

Brauereipokal

Wie jedes Jahr war die Truppe unter Leitung von Jim Müller und Motivationscoach Mike Maletzki haushoher Favorit.

Mit einer souveränen Leistung schossen uns die Jungs und Mädels zum Sieg. (Sebastian K.) Einen Makel gab es trotzdem, auch wenn wir nur Naturtalente in unseren Reihen haben, wäre es schön, wenn der ein oder andere Jungschütze mehr beim Training erscheinen würde. Aber wir sind natürlich stolz wie Oscar, dass wir am 1. November den begehrten Brauereipokal wieder in die Lüfte strecken dürfen.

Jungschützenversammlung

Wir trafen uns in den letzten Monaten zwei mal um aktuelle Themen zu besprechen. Der Höhepunkt war jedoch die Wahl des ersten und zweiten Spießes. Die Wahl für den 1. Spieß brauchte nicht viel Zeit, da sich die meisten offenbar einig waren unserem Henne ihr Vertauen zu schenken. (Sebi K.) Die Wahl zum 2. war deutlich enger. Pascal Zaparty konnte sich mit einer Stimme gegen Philip Gendrung durchsetzen. Ich glaube ihr beide werdet die Sache fantastisch machen.

Nach der offiziellen Versammlung trugen wir noch jeweils ein hochspannendes Fifa-Turnier aus. Das erste Turnier konnte Mike alias Zlataaaaaan locker für sich entscheiden.

Beim zweiten Turnier hingegen haben sich seine Gegenspieler zusammen gerettet, um den Schiri zu bestechen. (Jim M.) Er musste sich Gary, dem späteren Sieger des Turniers, geschlagen geben. Erhobenen Hauptes ging Mike vom Platz.

IGDS-Ball

Am 1. November heißt es wieder feiern. Der alljährliche IGDS-Ball steht vor der Tür und was wäre dieser Abend ohne die Bilker Jungschützen. Wir werden wieder Vollgas geben und uns kräftig feiern. Auf einen gepflegten Abend!

Jahresabschluss der Jungschützen

Am 27. Dezember werden wir unseren Jahresabschluss im Bilker Eck bei Can und Apo feiern. Leider müssen wir dieses Jahr auch wieder 2 Jungschützen verabschieden, zum einen Alex Hebing und zum anderen Alex Kluth auch bekannt als Hartmut oder Die Stimme. Aber ich glaube wir werden uns was ordentliches einfallen lassen, um die beiden ein letztes mal zu feiern. Wir freuen uns schon darauf.

Zu guter Letzt einen großen Dank an all unsere Gönner und die, die uns das ganze Jahr unterstützt haben. Auch ein Dank an die Bilker Jungschützen, ihr habt ein Klasse Jahr hinter euch gebracht und wir freuen uns schon auf das Nächste!!! Tschüss und auf Wiedersehen eure Jugendkommission.

Sebastian Krombholz, Jim Müller, Mike Maletzki

Bericht des Sportwarts

Deutsche Meisterschaften

In diesem Jahr hatten wir wieder 18 Starts bei den Deutschen Meisterschaften.

In München bei den Deutschen Meisterschaften im August schossen unsere Schützen folgende Ergebnisse:

In der Disziplin Luftgewehr Frauenklasse:

Platz	Name	Ringe					
69.	Wimmers, Daniela	98	97	97	98	390	

In der Disziplin KK-3 x 20 Sportgewehr belegte Herbert Armbruster den 61. Platz

33.	Hagen, Rolf	91	92	98	98	87	89	555
-----	-------------	----	----	----	----	----	----	-----

In Hannover hatten wir bei der Deutschen Meisterschaft KK-Gewehr und Luftpistole Auflage einige Sensationen zu vermelden. Denn hier gewann unser Schütze **Franz-Helmut Heller** in der Seniorenklasse B in der Disziplin KK-50 m Zielfernrohr die Bronze Medaille.



Außerdem belegte die Mannschaft in der gleichen Disziplin mit den Schützen Franz-Helmut Heller, Joachim Pöttcke und Hans-Dieter Caspers den hervorragenden 4. Platz.

KK-Gewehr/ZF Auflage 50 m Seniorenklasse B

Einzel

3.	Heller, Franz-Helmut	98	99	99	296
8.	Pöttcke, Joachim	98	97	100	295
65.	Pöttcke, Joachim	93	98	97	288

Mannschaft

34.	St. Seb. SV Düsseldorf-Bilk e.V. (H.-D. Caspers, F.-H. Heller, J. Pöttcke)				879
-----	---	--	--	--	-----

KK-Gewehr/ZF Auflage 100 m Seniorenklasse B

22.	Pöttcke, Joachim	100	99	98	297
-----	------------------	-----	----	----	-----

KK-Gewehr Auflage 50 m Seniorenklasse B

51.	Pöttcke, Joachim	96	95	98	289
-----	------------------	----	----	----	-----

Luftpistole Auflage Seniorenklasse B

Einzel

5.	Pöttcke, Joachim	95	98	97	290
28.	Heller, Franz-Helmut	96	93	95	284
99.	Spieß, Heinrich-Josef	89	86	88	263

Mannschaft

14.	St. Seb. SV Düsseldorf-Bilk e.V.				837
-----	----------------------------------	--	--	--	-----

KK-Gewehr Auflage 100m Diopter Seniorenklasse A

8.	Pöttcke, Achim	100	99	99	298
17.	Franz-Helmut Heller	97	98	99	294

Die letzte Deutsche Meisterschaft im Jahr 2014 fand in Dortmund in der Disziplin Luftgewehr Auflage statt. Hier startet in diesem Jahr unsere Mannschaften in der Seniorenklasse A und B.



eVENT cONCEPT

- veranstaltungstechnik -
Inh. Jörg T. Scharf

Bloemstr. 27

40468 Düsseldorf

Fon: +49 (0)211 2304043

Fax: +49 (0)211 2304099

Web: www.eventconcept-online.de

Mail: info@eventconcept-online.de

- Tontechnik
- Showlicht
- Bühnenbau
- Feuerwerke
- Projektion
- CAD-Design
- Lärmschutzkonzepte
- Festinstallationen
- Sonderkonstruktionen
- Energieversorgung
- Künstlervermittlung
- Personalservice

Bei dieser Meisterschaft unterstrichen unsere Schützinnen und Schützen, dass sie zu den Deutschen Spitzenschützen in den Auflage-Wettbewerben gehören.

In der Seniorenklasse A qualifizierten sich Franz-Helmut Heller und Joachim Pöttcke mit der Idealringzahl von 300 Ringen für das Finale um den Einzeltitel.

Im Finale gewann dann Franz-Helmut Heller die Bronze Medaille und Joachim Pöttcke belegte den hervorragenden 5. Platz.

Zusammen mit Hans-Dieter Caspers belegte die Mannschaft einen hervorragenden 9. Platz mit 895 von 900 möglichen Ringen. Sie hatten damit nur 3 Ringe weniger als der Deutsche Meister.

In der Seniorenklasse A gewann unsere Mannschaft mit Gabriele Scharpenberg, Petra Laudauer-Halbeck und Ulrich Müller sensationell die Bronze Medaille und war mit 896 Ringen ringgleich mit dem Deutschen Meister.



In der Disziplin Luftgewehr Auflage Seniorenklasse A geschossen:

Mannschaft:

Platz	Name	Ringe
3.	St. Seb. SV Düsseldorf-Bilk e.V.	896
	Scharpenberg, Gabriele	299
	Landauer-Halbeck, Petra	298
	Müller, Ulrich	299

Einzel Seniorenklasse A:

Platz	Name	Ringe
37.	Müller, Ulrich	299

Einzel Seniorinnenklasse:

13.	Scharpenberg, Gabriele	299
36.	Landauer-Halbeck, Petra	298

In der Disziplin Luftgewehr Auflage Seniorenklasse B geschossen:

Mannschaft:

Platz	Name	Ringe
9.	St. Seb. SV Düsseldorf-Bilk e.V.	895
	Heller, Franz-Helmut	300
	Pöttcke, Joachim	300
	Caspers, Hans-Dieter	295

Einzel Seniorenklasse B:

Platz	Name	Ringe	Finale
3.	Heller, Franz-Helmut	300	136,0
5.	Joachim Pöttcke	300	115,4
124.	Caspers, Hans-Dieter	295	

Allen Schützen herzlichen Glückwunsch für ihre tollen Leistungen und viel Glück weiterhin.

IGDS-Brauereipokal 2014

Das diesjährige Brauereipokalschießen der IGDS fand wie in den letzten Jahren auf unserem Schießstand statt. Unsere Jungschützen gewannen dieses Jahr den begehrten Pokal zum 28. Mal mit 467 Ringen.

In der Einzelwertung platzierten sich 3 unserer Jungschützen/innen auf den ersten 10 Plätzen. Pascal Zarparty von der 5. Schützen belegte den 3. Platz und Shari Müller von den 1. Grenadieren den 5. Platz mit jeweils 95 Ringen. Gary Müller von den 1. Grenadieren belegte den 9. Platz mit 93 Ringen.

Allen beteiligten Jungschützen herzlichen Glückwunsch.

Hier die Ergebnisse:

Mannschaften

Platz	Name	Kompanie	Ringe
1.	St. Seb. SV Düsseldorf-Bilk e.V.		467
	Zarparty, Pascal	5. Schützen	95
	Müller, Shari	1. Grenadier	95
	Müller, Gary	1. Grenadier	93
	Wachholder, Sharon	Antonius	92
	Welter, Andre	1. Grenadier	92

	Morasch, Sergei	1. Grenadier	92
	Schiffers, Pascal	Schill	87
	Oynhausen, Nico	Freischütz	52

2.	Garather SV 1967		461
3.	St. Seb. SV Düsseldorf 1316 e.V.		449
4.	St. Seb. SBr Düsseldorf-Gerresheim		442
5.	St. Seb. SBr Düsseldorf-Lörick		440
6.	St. Seb. SV Düsseldorf-Wersten e.V.		428

Einzelwertung:

Platz	Name	Kompanie	Ringe
1.	Heger, Stephanie	Lörick	98
2.	Kühnel, Timm	Garath	96
3.	Zaparty, Pascal	1. Grenadier	95
4.	Schulz, Markus	Wersten	95
5.	Müller, Shari	1. Grenadier	95
6.	Wachter, Maria	Garath	95
7.	Roth, Kai	Düsseldorf 1316	94
8.	Hollfeld, Sascha	Gerresheim	94
9.	Gary Müller	1. Grenadier	93
10.	Flesch, Monique	Res. Friedrichstadt	93
11.	Wachholder, Sharon	Antonius	92
14.	Andre Welter	1. Grenadier	92
11.	Morasch, Sergej	1. Grenadier	92
23.	Schiffers, Pascal	Schill	87
38.	Oynhausen, Nico	Freischütz	52

Vereinsmeisterschaft 2015

Die Teilnahme an der diesjährigen Vereinsmeisterschaft war stark verbessert gegenüber dem letzten Jahr. Trotzdem hoffe ich, dass im nächsten Jahr mehr an Schützen an unserer Vereinsmeisterschaft teilnehmen.

Neuer Vereinsmeister im Luftgewehrschießen wurde unser Rekordvereinsmeister Gunnar Frisch von der Tell Kompanie mit 378 Ringen. Gunnar gewann nun zum zehnten Mal den Vereinsmeistertitel.

In der Juniorenklasse B weiblich gewann Laura Faustmann von der Freischütz Kompanie mit 355 Ringen. Sie ist genauso wie Sharon Wachholder von der Antonius, die in der Jugendklasse weiblich mit 297 Ringen gewann, und Katharina Bruckmann von der Germania, die in der Schülerklasse weiblich mit 157 Ringe gewann, ein sehr hoffnungsvolles Talent. Wir wünschen euch beiden weiterhin viel Glück.

Im Luftpistolenschießen gewann Herbert Janke von den 1. Grenadiern mit 324 Ringen.

In der Disziplin Luftgewehr Auflage, die ab der Altersklasse geschossen wird, gewann Georg Peltzer von der Reserve Friedrichstadt mit 297 Ringen. Hier hatten neben Georg noch drei weitere Schützinnen und Schützen die gleiche Ringzahl. Dies waren Franz-Helmut Heller und Petra Landauer-Halbeck von den 1. Grenadiern und Peter Kublik von der Tell Kompanie. Sie hatten nur schlechter ausgeschossen. Hier gab es keine Klasseneinteilungen.

Außerdem schossen wir die Disziplin Luftpistole Auflage. Hier gewann Franz-Helmut Heller von der 1. Grenadier Kompanie mit 288 Ringen.

Die einzelnen Klassensieger werden nachfolgend vorgestellt und werden auf dem Titularfest geehrt.

Allen Gewinnern meine herzlichen Glückwünsche.

Die Ergebnisse:

Vereinsmeister 2015 Luftgewehr

Gunnar Frisch Tell 378 Ringe

Vereinsmeister 2015 Luftpistole

Herbert Janke 1. Grenadier 324 Ringe

Vereinsmeister 2015 Luftgewehr Auflage

Georg Peltzer Res. Freidrichstadt 297 Ringe

Vereinsmeister 2015 Luftpistole Auflage

Franz-Helmut Heller 1. Grenadier 288 Ringe

Weitere Klassensieger Luftgewehr:

Vorname	Name	Kompanie	Ringe
Schülerklasse weibl.:			
Katharina	Bruckmann	Germania	157
Jugendklasse weibl.:			
Sharon	Wachholder	Neustädter Res.	297
Juniorenklasse B weibl.:			
Laura	Faustmann	Freischütz	355
Schützenklasse A:			
Jim	Müller	1. Grendier	363
Schützenklasse C:			
Oliver	Zieba	Germania	133
Altersklasse (Sport):			
Peter	Kublik	Tell	367
Senorienklasse (Sport):			
Herbert	Armbruster	1. Grenadier	363

Weitere Klassensieger Luftgewehr:

Altersklasse (Schützen):

Georg Peltzer Res. Friedrichstadt 283

Senorenklasse (Schützen):

Franz-Helmut Heller 1. Grenadier 310

Ergebnisse Luftgewehr Auflage:

1. Georg Peltzer Res. Friedrichstadt 297

2. Franz-Helmut Heller 1. Grenadier 297

3. Petra Landauer-Halbeck Tell 297

4. Peter Kublik Tell 297

5. Heinz-Josef Nüchter St. Martin 296

6. Hans-Dieter Caspers St. Martin 295

7. Martin Kramp Heimatfreunde 295

8. Ulrich Müller 1. Grenadier 293

9. Michael Schwarz Freischütz 293

10. Michael v. Locquinghien Heimatfreunde 292

11. Heinz-Gerd Konen St. Martin 291

12. Michael Kohn Germania 290

13. Gabriele Scharpenberg 1. Grenadier 290

14. Friedhelm Kronshage And. Hofer-Hub. Jäger 288

15. Bodo Broix Germania 286

16. Carsten Reuner Germania 285

17. Frauke v. Locquinghien Heimatfreunde 280

18. Peter Wilhelmi And. Hofer-Hub. Jäger 271

19. Josef Marleaux And. Hofer-Hub. Jäger 253

Ergebnisse Luftpistole Auflage:

Franz-Helmut Heller 1. Grenadier 288

Allen meinen herzlichen Glückwunsch.

Ich möchte mich bei allen Sportschützen für ihren Einsatz und ihre Erfolge bedanken. Dieses Jahr war eines der erfolgreichsten Jahre des Bilker Schützenvereins. Allen herzlichen Glückwunsch.

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Kameraden der Sport-Schießkommission für die tatkräftige Unterstützung in diesem Jahr bedanken. In unserer Kommission wird immer eine sehr gute Arbeit geleistet, so dass jeder Schütze immer einen sauberen und funktionierenden Schießstand vorfindet. Ihr werdet sicherlich festgestellt haben, dass wir immer an Verbesserungen für unseren Schießstand arbeiten und so werden wir auch weiterhin an den Weiterentwicklungen arbeiten. Allen einen großen Dank für Eure uneigennütige Hilfe.

Ich möchte euch alle darum bitten, dass ihr darauf achtet, dass der Schießstand sauber verlassen wird (z. B. keine Diabolos auf dem Boden die heruntergefallen sind). Hier möchte ich mich bei allen Sportschützen, die sich bei der Reinigung des Flachstandes beteiligen, bedanken.

Bei unserem Wirtsepaar Gitta und Ernst Hartwig möchte ich mich für die sehr gute Zusammenarbeit bedanken. Ich hoffe, wir werden weiterhin genauso gut zusammenarbeiten. Unsere Wirtsleute geben sich die größte Mühe und es wäre gut, wenn die Kompanieschießen wieder stärker besucht würden.

Allen Schützenkameraden und Ihren Angehörigen wünsche ich ein schönes besinnliches Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr 2015 mit viel Erfolg, Glück und Gesundheit.

„Gut Schuss“

Ulrich Müller

Achtung Termine 2014

- Termine! - Termine! - Termine! -

07.12.2014 Schießen um die Jubiläumspokale 2014

NEU! NEU! NEU! NEU! NEU! NEU!

Achtung Termine 2015

- Termine! - Termine! - Termine! -

31.05.2015 Schießen um die Karl-Rindlaub-Kette 2015, 9 - 14 Uhr

31.05.2015 Schießen um den Jugendpokal (für Pagen 9 bis 13 Jahre), 14 - 16 Uhr

14.06.2015 Schießen um den Gold-Pokal 2015 und Vorstandsdamen-/Königinnen-Pokal 2015 ab 15 Uhr

21.10.2015 Vereinsmeisterschaft 2016 (alle Klassen), 18 - 22 Uhr

06.12.2015 Schießen um die Jubiläumspokale 2015

Das Laserschießen für alle Pagen von 9 bis 11 Jahre findet immer am 1. Montag im Monat ab 18 Uhr statt. Falls an diesem Montag dann ein Feiertag ist, findet das Laserschießen am 2. Montag im Monat statt.

Trödelmarkt Aachener Platz

★ Seit 38 Jahren in Düsseldorf ★



Trödeln Sie mit: 0211-154548

www.troedelmarkt-aachenerplatz.de

Jeden Samstag, bei jedem Wetter!

Ehrenmitglieder

Willi Kreuels	Reserve Bilk	1986
Günter Lilge	1. Garde Schützen	1994
Fritz Spinrad	Bilker Heimatfreunde	2000
Ferdi Antkowiak	Germania	2000
Hans Konen	St. Martins-Kompanie	2000
Heinz Weingart	Antonius-Kompanie	2001
Walter Neef	Friedrichstädter Reserve	2003
Horst Esser	1. Garde Schützen	2003
Peter Beismann	Reserve Bilk	2004
Helmut Eumann	1. Grenadier-Kompanie	2005
Ewald Blum	3. Grenadier-Kompanie	2006
Heribert Kleinschnitger	von Richthofen	2006
Dieter Königs	Freischütz-Kompanie	2006
Wilfried Pussar	Garde Jäger	2006
Otto Krappa	Antonius-Kompanie	2006
Hans-Dieter Caspers	St. Martins-Kompanie	2006
Ulrich Müller	1. Grenadier-Kompanie	2006
Peter Breitbach	Neustädter Reserve	2007
Karl-Hubert Feldhoff	A. Hofer - H. Jäger	2007
Wolfgang Koch	1. Garde Schützen	2007
Hermann Optenstein	St. Martins-Kompanie	2008
Manfred Dembinsky	St. Martins-Kompanie	2008
Manfred von Eick	St. Martins-Kompanie	2008
Dieter Reiher	3. Grenadier-Kompanie	2008
Friedel Feldhausen	4. Grenadiere	2009
Marko Popovic	St. Seb. Jäger	2010
Otto Euler	Freischütz	2010
Wolfgang Ambaum	Friedrichstädter Reserve	2010
Heinz-Gerd Konen	St. Martins-Kompanie	2010
Alfred Krause	4. Grenadiere	2010
Egon Liesenfeld	Reserve Bilk	2010
Günther Pussar	Garde Jäger	2010
Helmut Tews	Bilker Heimatfreunde	2011
Klaus-Dieter Schönenberg	Reserve Bilk	2011
Herbert Nicolaus	Schill'sches Corps	2011
Karl Heinz Lütjens	St. Martins-Kompanie	2011
Klaus-Dieter Schmidt	Friedrichstädter Reserve	2011
Horst Wachholder	A. Hofer - H. Jäger	2012
Hans Wiatrowski	Bilker Heimatfreunde	2012
Rudolf Wegner	Freischütz	2012
Wolfgang Brender	A. Hofer - H. Jäger	2012
Friedrich Herbertz	Neustädter Reserve	2012
Toni Vogel	Friedrichstädter Reserve	2012
Manfred Marleaux	Reserve Bilk	2012
Artur Gerke		2012
Klaus Maaßen	Friedrichstädter Reserve	2013
Albert Paessens	St. Martins-Kompanie	2013
Willi Vogel	Neustädter Reserve	2013
Dieter Motes	Freischütz	2013
Helmuth Scheuven	Germania	2013
Wolfgang Irsen	1. Grenadiere	2013
Werner Kuhnert	St. Martins-Kompanie	2013
Norbert Borrenkott	Germania	2013
Rudolf Frisch	Tell-Kompanie	2014
Ernst Pasch	1. Grenadiere	2014
Fredy Steneberg	Hohenzollern	2014
Manfred Schulte	Reserve Bilk	2014

Germania-Kompanie

Aus dem Leben der Germania, soll an dieser Stelle berichtet werden ...

... nach einer ereignisreichen ersten Jahreshälfte, stand im August erst mal unsere Sommerpause auf dem Programm.

Nachdem sich dann alle gut erholt hatten, ging es Ende August wieder los. Unsere Kompaniekönigin Katja hatte zu einer Sommer-Gartenparty geladen. Viele Kameraden folgten der Einladung und bei diversen Kaltgetränken, frischem Fleisch vom Grill erzählten wir uns lustige Momente aus der Vergangenheit und tauschten Ideen für die Zukunft aus. Kurz um, alle zusammen verbrachten einen geselligen kurzweiligen Samstag, der erst weit nach Sonnenuntergang endete.

Ein paar Wochen später war es dann wieder soweit, unser Königsschießen stand an. Aufgrund einer Terminüberschneidung, die uns erst sehr spät aufgefallen war, fand das Schießen ungewohnterweise an einem Sonntag statt. Aber da wir flexibel sind machte uns das nichts aus. Wir änderten kurzer Hand den Tagesablauf und begannen den Tag wie man es an einem gemütlichen Sonntag macht – mit einem gemeinsamen Frühstück. Allerdings scheinen wohl einige Kameraden sonntags sehr lange zu schlafen, denn um 11 Uhr waren noch nicht allzu viele Kameraden da. Die, die da waren stärkten sich ausgiebig und nach und nach wurde es voller. So dass wir dann auch mit dem Schießen auf die Vögel beginnen konnten. Im Vorprogramm zunächst der Damen-, Krumme- und der Preisvogel für unsere zahlreichen Gäste. Dann schon das erste Highlight – der/die neue Pagenkönig(in) wurde gesucht. Der Nachwuchs ging dafür auf den Flachstand. Unser Nachwuchs zeigte dabei hervorragende Leistungen. Am Ende konnte sich Laura Breuer durchsetzen und ist damit die neue Pagenkönigin der Kompanie. Zwischenzeitlich waren auch die Pfänder des Königsvogels gefallen, so dass das Schießen um den neuen König beginnen konnte. Zwei Kameraden, Bodo und Carsten,



wollten unbedingt Nachfolger von Ralf werden. Das Schießen kann man dann so zusammenfassen: Zwei Kandidaten, zwei Schüsse und ein neuer König. Unser 1. Hauptmann Bodo Broix errang zum ersten Mal die Königswürde der Germania. Allen erfolgreichen Schützen des Tages hier noch mal einen herzlichen Glückwunsch. Nach dem das Schießen beendet war servierte uns der Mösche-Wirt Ernst Leckereien vom Grill und der Tag endete in geselliger Runde.

Zwei Wochen später dann der große Abend für unseren König Ralf – der große Regimentskrönungsball. Nachdem er auf dem Schützenfest schon proklamiert worden war und schon alle Schützenfeste befreundeter Re-

gimenter besucht hatte, wurde er nun offiziell gekrönt. Das ließ sich die Germaniafamilie natürlich nicht entgehen und erschien zahlreich. Alle zusammen erlebten einen schönen Abend, der erst spät in der Nacht endete.



Am nächsten Tag wurde beim bayerischen Frühshoppen in lockerer Atmosphäre weiter gefeiert.

Dann war es auch schon wieder Anfang Oktober. In den letzten Jahren hieß es am ersten Oktober Wochenende immer Germanen on Tour. Doch wir entschieden uns mal was Neues zu machen und so werden wir im Januar zum ersten Mal eine

Winter-Tour veranstalten. Was wir da so erlebt haben, könnt Ihr dann im nächsten Bericht lesen.

Anfang Oktober ist auch der Startschuss in die Krönungsball-Saison und Ralf besuchte mit großer Freude die ersten Bälle und auch wir folgten Einladungen von befreundeten Kompanien und erlebten gesellige Abende.

Ende Oktober ging es dann zusammen zum Gottesdienst. Unsere jährliche Kompaniemesse stand auf dem Programm. Nachdem wir diese souverän absolviert hatten, sind wir alle gemeinsam zum Ringstechen unserer Amazonen gefahren. Ein seit einigen Jahren fester Bestandteil in unserem Terminkalender. Vor mittlerweile acht Jahren wurde das Amazonencorps gegründet und bis heute hat es sich hervorragend entwickelt. Das zeigt sich nicht nur an der starken Anzahl an aktiven Amazonen, 16 Stück, sondern auch daran, dass es eine sehr harmonische Truppe ist und ein absoluter Gewinn für die Germania. Ein großes Dankeschön denen die in den letzten Jahren und auch in Zukunft viel Arbeit und Herzblut investiert haben bzw. werden.

Zurück zum Ringstechen. Ermittelt wurden eine neue Ringsiegerin und auch ein Gäste-Ringsieger. Natürlich waren auch Gäste herzlich Willkommen, die nur zuschauten. Alle zusammen waren Live dabei als alle ihr Können präsentierten.

Am Ende setzte sich bei den Gästen Carsten Reuner durch und bei den Amazonen wurde an diesem Tag Denise Uebels die neue Ringsiegerin. In gemütlicher Runde erfolgte noch die Proklamation – die offizielle Ehrung mit Pokal und Kettenübergabe erfolgt auf unserem Krönungsball am 25.04.2014 – und so ging der Sonntag langsam zu Ende.

Damit ist das Jahr 2014 auch fast schon wieder vorbei. Für uns ein Jahr an das wir uns noch lange zurück erinnern werden. Zum bevorstehenden Weihnachtsfest wünschen wir allen Bilker Schützen, besonders unserer Germaniafamilie und allen Freunden besinnliche Festtage und ein glückliches Jahr 2015 bei bester Gesundheit.

Jan Huppertz

Andreas Hofer-Hubertus Jäger von 1925

Liebe Bilker Schützenfamilie,

in unserem letzten Bericht habe ich Euch davon erzählt, dass wir mit Kind und Kegel ins nahe Bitburg aufbrechen werden um dort unseren neuen König, einen Ausflugskönig und eine Damenkönigin zu ermitteln.

Gesagt... Getan... Am Samstag den 30.08.2014 trafen wir uns morgens um 8:00 Uhr zum Frühstück in unserem Vereinslokal bei Hansi und Geli. Nach einem deftigen Frühstück beluden wir unseren Bus und brachen mit 23 Männern und Frauen auf in die Eifel.

So weit so gut... Der erste Stress begann für die Damen. Während die Männer das Gepäck aus dem Bus holten und in den Aufbewahrungsraum brachten, klärten die Mädels ab wann und wie die Zimmer bezogen werden können. In der gleichen Zeit saßen die Männer schon wieder im Bus und fuhren Richtung Schießstand. Kurze Zeit später saßen die Damen bei herrlichem Sonnenschein auf der Hotel-Terrasse und genossen die ersten Kaltgetränke.

Der Bus der Männer fuhr am Schießstand vor. Wir wurden unmittelbar danach von den Bitburger Schützen mit einem ortstypischen Bier empfangen. Nach einer kurzen Einweisung begannen wir auf die in 25 und 31 Metern Entfernung aufgestellten Riesenholzvögel unseren Tour-König auszuschießen. Kurze Zeit später schossen wir auch den Königsvogel aus.

Die Damen verliefen sich in den schier endlosen Katakomben des Bitburger See-Hotels. Nach einiger Zeit fanden Sie aber die vielgesuchte Bowling-Bahn und begannen die Damenkönigin auszubowlen.

Die Männer hatten Spaß. Während die Vögel erlegt wurden lauschte Mann dem Internetradio und verfolgte parallel das spannende Spiel der Fortuna. In einer kurzen Schießpause lieferte der ortsansässige Pizzabringdienst der schießwütigen Meute feinste italienische Rundgebäcke ☺.



König Horst Wachholder

Gegen kurz vor 17:00 Uhr wurde es spannend... Wir schossen unseren König nach einem gefühlten halben Jahrhundert auf einer echten Stahlplatte. Zuerst schoss Peter Wilhelmi die Platte des Ausflugs-königsvogels von der Stange. Dann setzte Horst das Gewehr an und gab den entscheidenden Schuss ab. Horst Wachholder wurde in seinem ersten Schießen unser neuer Kompanie-König.

In dem Moment als der Schuss fiel, haben sich die Damen schon fleißig für den abendlichen Krönungsball herausgeputzt. Wir Männer hielten dicht. Die neue Königin sollte erst auf dem Krönungsball von Ihrem Glück erfahren.

Blicken wir zu den Damen. Es kam dazu, dass es 2 Bowlingsiegerinnen gab. 1. Siegerin wurde Dagmar Peter aus Potsdam, Frau von unserem aktiven Mitglied Andreas Peter und den 2. Sieg errang Sonja Schott, die Freundin unseres aktiven Mitglieds Andreas Marleaux.

Gegen 19:00 Uhr zogen die Männer und der Vorstand mit den Damen unter den Klängen des Larida-Marschs in den Saal ein. Alle Männer in Uniform und Horst in seiner Trachtenjacke (seine Uniform war noch nicht geschneidert).



Der Größe nach standen die Männer in einer Reihe vor den wartenden und bis in die Fußspitzen angespannten Damen. Marcel sortierte in DSDS-Manier einen nach dem anderen aus.

Plötzlich standen nur noch Peter Wilhelmi und Horst Wachholder vorne. Marcel bat die Damen der vorn stehenden Kameraden sich an die Seite ihrer möglichen Könige zu stellen. Die Mädels gingen 10 Min. durch eine emotionale Hölle... Marcel schickte Peter und seine Rosie zurück auf die Plätze. Königin Bärbel brauchte eine gefühlte Ewigkeit bis Sie ihr Glück faste. Erst als Marion Ihr den Blumenstrauß übereichte verstand Sie, was los ist.

Wir feierten einen kleinen gemütlichen und sehr familiären Krönungsball. Die letzten Mitglieder wurden noch Stunden nach dem Krönungsball in den Tunneln zur Hoteldisco gesichtet. Der Abend endete genau so schön wie er begonnen hat.

Am nächsten Morgen hatten wir Freizeit. Die einen gingen wandern, die anderen besuchten die Sauna und die Jugend ging ins Schwimmbad.

Gegen 15:00 Uhr haben wir den Versuch gewagt im strömenden Eifelregen zu grillen. Es klappte. Unser Spieß Schmirgel versorgte seine Kameraden mit köstlichem Grillgut. Gegen 17:00 Uhr machten wir uns auf, um mit dem Bus Richtung Heimat zufahren. Wer jetzt mit einer krachenden Bus-Party rechnete wurde bitter enttäuscht. Alle schliefen und kamen wohl erholt im Vereinslokal an.

Das war unsere Damen-Herren-Schieß-Krönungsball-tour 2014. Wir sind uns jetzt schon alle einig dass dies nicht unsere letzte Tour war.

Schießergebnisse:

	Königsvogel	Ausflugskönigsvogel
Platte:	Horst Wachholder	Peter Wilhelmi
Klotz:	Josef Marleaux	Friedhelm Kronshage
Kopf:	Hans-Peter Linden	Patrick Weigel
L. Flügel:	Christian Grätz	Ronald Weigel
R. Flügel:	Friedhelm Kronshage	Andreas Peter
Schweif:	Werner Kochler	Horst Wachholder

Weiter ging es am 02.10.2014. Ein Großteil der AHHJ-Familie traf sich am Landtag zu Düsseldorf, um an einer Besichtigung und Plenarsitzung im Gästebereich teilzunehmen. Bei Kaffee und Kuchen wurden die gesammelten Eindrücke verarbeitet und man verabschiedete sich ins lange Wochenende.

Wir wünschen Allen Bilker Schützen ein gesegnetes und friedliches Weihnachtsfest sowie einen „Guten Rutsch“ ins neue Jahr.

Es Grüßt Euch eure
Andreas Hofer-Hubertus Jäger von 1925
Marcel Marleaux

auch 2015...

**gilt unser Kameradschaftspreis !!!
Bilker Schützen sparen 5,- €
bei jedem Formhaarschnitt.**

FIGARO

Bilker Allee 74 - 40219 Düsseldorf - phon: 0211 308952



**Strack
Storch**

Offset- und Digitaldruck

E. Strack + Storch KG
Glabacher Straße 15
40219 Düsseldorf
Tel: 0211/91 20 84-0
Fax: 0211/91 20 84-5
info@strack-storch.de
www.strack-storch.de

Ihr Druck- und Grafikprofi im Düsseldorfer Medienhafen



Die Königspaare des Jägerbataillons 2014 / 2015

ST. SEB: SCHÜTZENVEREIN, DÜSSELDORF – BILK e. V. 1475

JÄGER - BATAILLON

Ges. von Hindenburg – Tell Kompanie – Ges. Freischütz
Ges. Garde Jäger – Ges. Reserve Bilk – Ges. Hohenzollern



Einladung - Jägerball

Zu Ehren unseres
Bataillonskönigspaares

**Norbert und Gertrud
Meister**

Sowie allen
Kompaniekönigsparen

Samstag 07. März 2015

„Haus Gantenberg“

Professor Desauer Weg
Abendgraderobe erwünscht

Beginn 19.30 Uhr
Einlass 18.30 Uhr

Jägerbataillon

*Ges. von Hindenburg – Tell Kompanie
Ges. Freischütz – Ges. Garde Jäger
Ges. Reserve Bilk – Ges. Hohenzollern*

Und wieder neigt sich ein Jahr dem Ende zu. Wir haben schöne und auch sehr traurige Stunden im Kreise der Schützen in diesem Jahr erlebt.

Unser Dank richtet sich an alle, die sich mit viel Arbeit und Einsatz, in den Kompanien, den Bataillonen, und im Regiment für die Belange der Schützen einsetzen.

Das Jägerbataillon wünscht allen Schützenkameraden mit ihren Familien, so wie allen Freunden, ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2015. *Gez. H.T.*

Spiegel • Sandstrahlmattierung • Schaufenster • Tischplatten • Facetten
Bilderglas • Ganzglastüren • Vitrinenbau • Glasschleiferei • Sicherheitsglas
Bleiverglasung • Butzenverglasung • Messingverglasung • Isolierglas

GLAS Seit über
130 Jahren
HERTEL
KUNSTGLASEREI

Uwe Hertel

... an der Bilker Kirche 

Reparatur-Schnelldienst ☎ 0211-30 74 94



Benzenbergstr. 35 · 40219 Düsseldorf · Fax 0211-3 98 37 71

5. Schützengesellschaft

Auch im Sommer und Herbst passiert bei uns etwas!

Liebe Schützenfamilie!

Auch in einem Jahr ohne Krönungsball gibt es bei den 5. Schützen im Sommer und Herbst Aktivitäten.

Beginnen möchte ich mit einem neuen Schießwettbewerb, den wir während unserem Übungsschießen durchführen, nachdem wir unsere klassischen Serien für Schnur und Plakette geschossen haben. Hierbei geht es um wenige (nur 2) Schuss mit beiden Gewehren (nicht nur mit dem Lieblingsgewehr). Der schlechteste aber auch der beste Schuss wird gestrichen und die anderen Beiden kommen in die Wertung. Die derzeitigen Ergebnisse sind überraschend und spannend.

Auch Monatsversammlungen können ernst, aber auch sehr lustig und schön sein, so wie die des Monats August, die wir bei der Familie Josten über den Dächern von Düsseldorf veranstaltet haben. Erst der ernste Teil mit wichtigen Themen und dann der angenehme Teil, nämlich Folgeleistung der Einladung zur Feier des 30. Hochzeitstages von Klaus und Petra. Nochmals herzlichen Glückwunsch von allen und Danke für die Einladung. Es war bei manchen Anwesenden nicht mehr Dunkel als sie nach Hause gingen.

Dass das Jahr sich langsam dem Ende neigt, ist auch daran zu erkennen, dass der Termin der Weihnachts- und Jahresabschlussfeier feststeht. Der Festausschuss arbeitet bereits an dem Programm, damit alle wieder viel Spaß haben. Last euch überraschen.

Auch wissen wir, dass die Engelkes bereits sehr viele Informationen für den Nikolaus gesammelt haben. Bitte den 13. Dezember 2014 nicht vergessen.

Titel und gute Ergebnisse wurden in dieser Zeit von unseren Jungschützen erzielt. Die Bilker Jungschützen (mit unseren Jungschützen) haben beim IGDS-Tag den Team-Wettbewerb gewonnen. Pascal Zaparty hat bei der IGDS-Trophy den 2. Platz belegt. Beim Hochstandsschießen der Bilker Jungschützen hat Patrick Josten den Titel „Hochstandkönig“ errungen. Leider fand diese sehr schön durchgeführte Veranstaltung vor sehr dürrtiger Kulisse statt.

Ereignisse werfen ihre Schatten voraus heißt es ja. Deshalb laufen jetzt schon die Vorbereitungen für das Jubiläumsjahr 2016 der 5. Schützen von 1891. Dieses Jahr wird in einem Rah-

men gefeiert, der lange in aller Munde bleiben wird. Es ist aber noch viel Arbeit, die – auf alle Schultern verteilt – jedoch zu schaffen ist. Und Spaß sollen und werden alle Mitglieder ja trotzdem dabei haben.

Auf den Regimentskrönungsball und den bayerischen Frühschoppen möchte ich nur kurz eingehen, da es dazu ja einen gesonderten Bericht gibt. Aber eines möchte ich an dieser Stelle über unseren Pascal und über unsere Lisa doch sagen: Die beiden sind doch wohl ein wunderbar anzuschauendes Jungschützen Königspaar!!!!!!! Wir wünschen beiden an dieser Stelle nochmals ein wunderschönes Königsjahr.

Der Frühschoppen war wieder „a mortz Gaudi“. Er war so gut, dass er für einige erst um 23.00 Uhr endete.

Am 11.10.2014 hat unser Bataillonskönig Wolfgang Kirsch und seine Frau Andrea mit Unterstützung unseres Kompanie-königs Jürgen Seuken ein Herbstfest organisiert. Also hat sich die Kompanie nach Erkrath aufgemacht. Der Abmarsch ab Düsseldorf Hbf. wurde bestens organisiert. Alle waren begeistert von den servierten, auf Holz gegrillten Burgern. Bei gut gekühlten Fassbier wurde dann die Nagel-Weltmeisterschaft



ausgetragen, die von unserem Hauptmann Kurt Weidemann gewonnen wurde. Kein Wunder, bei der Menge an Zielwasser. Auch unsere Damen waren auf dem Siegereppchen vertreten, durch einen hervorragenden 3. Platz von Petra Josten. Da soll mal einer sagen, dass Frauen nicht Nageln können. Erstaunlich war wieder die Situation „Kind im Manne“, wenn es um das Spiel mit dem Feuer geht. Einige Kameraden waren von diesem Spiel so begeistert, dass das anschließende Lagerfeuer immer gut gefüttert wurde und für eine angenehme Wärme an dem Abend gesorgt hat. Es war so viel Glut in dem Grill, dass wir die Asche erst am Montag entsorgen konnten.

Am 1. November fahren wir zu einem Schießwettbewerb der Garather Gesellschaft Baccara. Vielleicht entwickelt sich daraus ja etwas, und es kommt ein weiterer Termin auf unseren Veranstaltungskalender.

Abschließend möchte ich sagen: Wir wünschen allen Mitgliedern, Freunden und allen Kameraden des Regiments ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in ein erfolgreiches Jahr 2015.

Wolfgang Kirsch



Antonius-Kompanie

Eigentlich ist das Königsschießen traditionell immer die erste offizielle Veranstaltung nach dem Schützenfest, diesmal jedoch hat unserer Kamerad und zweiter Kassierer diese Tradition unterbrochen. Am 8.8.2014 wagte sich Dirk Riemann mit seiner Angela in das Eheglück und wir waren natürlich zahlreich zum Spalierstehen am Standesamt angetreten. So wie es sich gehörte, überbrachten wir dem Brautpaar die besten Wünsche der ganzen Kompanie und überreichten der glücklichen Braut rote Rosen. Der anschließende Empfang im Ehrenhof entsprach ganz unseren Vorstellungen. Was will man auch mehr, ein glückliches Brautpaar, gute gelaunte Gäste, Sonnenschein ach ja und natürlich das eine oder andere Gläschen Sekt. Auch an dieser Stelle wünschen wir Dirk und Angela alles Gute und viel Glück für ein hoffentlich sehr langes Eheabenteuer.



Und nun, nein immer noch kein Königsschießen, denn eine Woche später ging es erst mal auf eine ganz besondere Tour, denn unser Vorstand hat sich was für die Jüngsten einfallen lassen. Am 16.8. trafen sich vier Kameraden zusammen mit sieben Pagen und machten sich auf dem Weg zum Pagenausflug nach Schloß-Holte Stuckenbrock. Dort im Safari- und Erlebnispark verbrachten die Kleinen und die Großen einen abwechslungsreichen und vergnügten Tag und konnten sogar feststellen, dass die neuen Medien zwischenzeitlich auch von den Affen gerne genutzt werden. Der Umgang mit dem Handy ist dort anscheinend schon zum Alltag geworden. Zum Ausklang gab es dann noch viele Hotdogs und einen netten Fußballabend bei Richard und Michaela. Nur mal so, die Pagen waren immer noch fit, die Kameraden sahen reichlich abgekämpft aus.

Dann aber endlich eine Woche später fand das Königsschießen am Aachener Platz statt und alle waren sehr angespannt, wird jemand auf die Platte schießen, wenn ja wie viele, wer wird König... Jedes Jahr die gleichen Fragen, aber letztendlich konnten wir abends noch immer einen neuen König vorstellen. Doch dazu später mehr. Vorab wurde fleißig auf den Preisvogel geschossen und alle Kameraden und Damen freuten sich über die glücklichen Gewinner der Pfänder.

Die Pagen schossen erstmalig einen Jugendvogel. Dort konnte Patrick Ullmann die Platte erringen:

Dem Damenkönigsvogel wurde mal wieder zügig der Gar aus gemacht und so konnten wir bereits zu früher Stunde unsere frisch getraute Angela Riemann als Damenkönigin präsentieren. Jetzt wurde es Zeit für den Königsvogel, die Pfänder wurden wie immer schnell abgeschossen und nach mehreren Runden auf die Platte war es soweit. Sven schoss und die Platte fiel. Wer erschrockener war - der neue König oder seine Königin - lässt sich heute nicht mehr sagen, aber nach ein paar Atemzügen erkannte man die Freude auf beiden Gesichtern. Für das Jahr 2015/2016 werden Sven Rössler und seine Ehefrau Martina die Antonius Kompanie als Königspaar repräsentieren. Herzlichen Glückwunsch Euch Beiden und auch allen anderen, die an diesem Tag erfolgreich geschossen haben. Das Königspaar stellte dann auch noch ihr zweites Enkelkind, Charlotte Hanna Luise Rössler als neue Pagen vor. Wenn



das jeder König macht, brauchen wir uns um den Nachwuchs keine Gedanken zu machen.

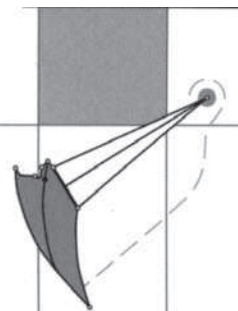
Den Abend und die Nacht verbrachten wir sehr gemütlich in unserer Goldenen Mösch und feierten mit unserem zukünftigen Königspaar, es fehlte an nichts, die Gläser waren immer gut gefüllt, die Stimmung konnte besser nicht sein und auch das Tanzbein wurde geschwungen.

Wir grüßen die Bilker Schützen

Holger Julius
Zahnärztliche Praxis

Hammer Dorfstraße 127
40221 Düsseldorf

Telefon: 02 11 / 30 21 773
Telefax: 02 11 / 30 21 774



Hier nochmal die Schießergebnisse:

	Damenvogel
Kopf	Irene Büscher
Linker Flügel	Michaela Wacholder
Rechter Flügel	Elke Becht
Schweif	Ana Rössler
Klotz	Petra Kamps
Platte	Angela Riemann

Königsvogel
Richard Wacholder
Martin Ullmann
Hartmut Baese
Jürgen Kamps
Christian Büscher
Sven Rössler

Jugendvogel
Laura Pawlak
Marc Henkel
Justin Wacholder
Sophie Wacholder
Niklas Ullmann
Patrick Ullmann

Die nächste große Veranstaltung war dann der Regimentskrönungsball an dem sich die Antonius Kompagnie mit einer Vielzahl von Kameraden und Damen beteiligte, dort verlebten wir einen unterhaltsamen und abwechslungsreichen Abend und möchten allen Geehrten unsere Gratulation aussprechen. Insbesondere beglückwünschen wir den neuen Regimentskönig Ralf Antkowiak sowie das Jungschützenkönigspaar Pascal Zaparty mit Lisa Ristau und wünschen Euch ein unvergessliches Jahr im Kreise Eurer Schützenfamilie. Bedanken wollen wir uns aber auch für ein grandioses und einzigartiges Königsjahr von Michael mit seiner Sabine und von Timur und Nicole.

Natürlich war auch für dieses Jahr eine Herrentour geplant und diese führte uns in den Schaukelkeller nach Uckerrath.

Dort verbrachten wir schöne gemeinsame Stunden bei bestem Wetter und Kaffee und Kuchen... Mit dem traditionellen Champagnerfrühstück beendeten wir dann die Zeit im Schaukelkeller und ließen uns zu einem kleinen Ausklang von unseren Damen Regina und Michaela zum „Treppchen“ zu unserem passiven Mitglied Hansi fahren. Dort gab es noch einige Absacker und dann war wirklich Schluss. Danke nochmals an unsere Damen Elke, Michaela, Barbara und Regina.

Für uns ist das Jahr noch nicht zu Ende, aber an dieser Stelle wünscht die Antonius Kompagnie allen Lesern und Leserinnen der Bilker Schützenzeitung ein besinnliches Weihnachtsfest und einen stolperfreien Übergang in das Jahr 2015.

Tambourcorps St. Martin

Unser Schützenfest hat dieses Jahr schon sehr früh im Mai stattgefunden, dadurch hatten wir eine sehr lange Pause bis es endlich wieder für uns losging, was unsere Familien natürlich sehr gefreut hat. Aber natürlich sind wir auch immer noch gefragt bei anderen Regimentern.

Den Anfang machten wir in Oberbilk. Samstag war der Schützenumzug nicht so weit, da es in Oberbilk sehr stark regnete und der Schützenumzug zur Josefskirche ausfiel. Nach der heiligen Messe und Zapfenstreich in der Josefskirche ging es dann weiter zur Kirmes. Diesmal aber im Gleichschritt, da es aufgehört hatte zu regnen. Im Schützenzelt angekommen gingen wir zum gemütlichen Teil über und genehmigten uns



Die Frauen vom Tambourcorps Bilk

ein paar Bier. Sonntag ging es dann weiter, aber diesmal viel der Schützenumzug nicht aus. Vor der Parade machten wir dann Pause in der Gaststätte Haus Meschede, wo wir uns für die Parade stärkten. Nach der Parade ging es dann weiter zum Schützenplatz. Einige fuhren nach Hause. Aber es gab dann noch Kameraden die auch noch zu späterer Stunde beim Hansi am Pavillon gesichtet wurden.

Nun ging der Reigen der Schützenfeste munter weiter. Der nächste Sonntag war schon wieder ausgebucht. In Niederkassel gaben wir wieder unser Repertoire an Marschmusik preis.

Es folgten dann die Schützenfeste Flehe und Himmelgeist, wo wir, wie jedes Jahr, ein paar schöne Stunden erlebt haben. In Himmelgeist besuchten einige Kameraden mit unseren Frauen das erste Mal den Klompenball. Wir wurden von dem Klompenpaar Stefanie Lohse (Lebensgefährtin unseres Kameraden Dirk Elle) und Andreas Stoffels eingeladen. Ein großes Dankeschön an dieser Stelle noch mal an das Klompenpaar. Es war ein wunderschöner Tag. Besonders der Programmpunkt bei dem unser Kamerad Dirk Elle als Akteur mitwirkte fand riesigen Anklang.

Die Hammer Kirmes kam nun immer näher. Möschesonntag absolvierten wir in Hamm unser Pflichtprogramm. Zum Schluss besuchten wir noch unsere Freunde vom Hammer Fanfarencorps.

Hammer Kirmessamstag wurden wir vom Kappesking Daniel Lorenz und seinen Brudermeistern eingeladen. Dafür nochmals ein großes Dankeschön. Wir möchten uns auch bei unserem Kameraden Michael Baum bedanken, der seine Räumlichkeiten zur Verfügung stellte. An dem Tag wurde zum



FISCHER-STURM I M M O B I L I E N

GmbH & Co. KG



Das makeln wir schon

MEHRFAMILIENHÄUSER EINFAMILIENHÄUSER EIGENTUMSWOHNUNGEN

VERMIETUNGSSERVICE VERBANDSGEPRÜFTE BEWERTUNG



0211-60 10 10 60

Bastionstraße 12 · Fax 60 10 10 70 · info@fischer-sturm-immobilien.de · www.fischer-sturm.de

ersten Mal unsere neue Zugsaukette verliehen. Das besondere an der Zugsaukette ist, das der Träger ständig wechseln kann, d.h. sollten sich mehrere Kameraden daneben benehmen, wird die Kette mehrmals rumgereicht. Der erste Träger ist unser Kamerad und Kassierer Daniel Baese. Nach vorgerückter Stunde mussten wir uns fertig machen, um pünktlich ins Zelt zu kommen, um dort den Fackelzug zu starten.

Als wir Sonntag ins Schützenzelt einmarschierten und dann zu unserem Stammplatz gingen, wunderten sich einige Kameraden. Denn dort stand schön ein geschmückter kleiner Tisch mit Kerzen drauf und einem Hochzeitsbild mit einem jungen Brautpaar. Die Aufklärung kam dann kurz nach Mitternacht, unser Kamerad Siggie und seine liebevollende Frau Uschi hatten am 08.09. auf der Hammer Kirmes ihren 25. Hochzeitstag. Es ging wohl bis in die frühen Morgenstunden. Nochmals vom Tambourcorps herzlichen Glückwunsch euch beiden.

Dienstag hieß es wieder früh aufstehen, Kirchengang in Hamm ist angesagt. Wieder im Schützenzelt gab es wie im letzten Jahr ein gemeinschaftliches Mittagessen. Nachdem wir dann die Parade für den neuen und den alten Regimentskönig gespielt hatten ging es dann mit alle Mann zum Pavillon beim Landwehr. Dort schossen wir unseren Kappes-King aus. Dieses Jahr dauerte dies etwas länger als in den Jahren zuvor. Wir hatten wieder ein grandioses Feuerwerk, das unser Kamerad Dirk Elle besorgt hat. Der neue Kappesking ist kein geringer als unser Dirk Boeck und seine Königin Dirklinde Elle. Wir wünschen euch beiden ein schönes Königsjahr, was aber erst im März beginnt. Ihr werdet dann auf der Nachfeier gekrönt.

Zapfenstreich in Hamm!!! Von unserer Seite haben wir einen guten Zapfenstreich gespielt. Danke Dani und Sascha, ihr



Das neue Kappeskingpaar 2014

habt wieder einen guten Job gemacht. Über die andere Seite möchte ich hier nichts schreiben, es wurde genug auf Facebook dazu gepostet. Aber eins muss ich noch los werden, ich hoffe dass wir nächstes Jahr eine andere Kapelle haben werden.

Regimentskrönungsball, das Grauen für unseren Michael Baum. Er muss nun die Kette abgeben. Herzlichen Glückwunsch an den neuen König Ralf Antkowiak. Aber zurück zu unserem Kameraden Michael Baum und seine Sabine. Mal ehrlich: Ihr habt ein super Königsjahr hingelegt, es hat alles gestimmt und ihr wart einfach genial. Trotzdem sind wir froh, dass wir dich wieder als Trommler in unseren Reihen haben.

So, das war ein Auszug der letzten Monate aus dem Tambourcorps-Leben. Die Tambourcorps-Familie wünscht den Bilker Schützenkameraden ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Friedrichstädter Reserve

Kompanie-Königsschießen

Auch in diesem Jahr führten wir unser Königs-Schießen wieder auf heimischen Boden durch und so trafen wir uns am 02. August am Hochschießstand neben der „Goldene Mösch“. Neben 25 Kameraden waren auch 3 Gäste vom ASB eingeladen. Ausgeschossen wurden Passivenvogel, Ehrenvogel und Königsvogel und der Gustav-Obermeyer-Gedächtnispokal. Weiterhin wurde der diesjährige Feld-Wald-und-Wiesenkönig durch das Werfen eines Schaumstoffballes durch einen Ring ermittelt. Hört sich einfach an – war es aber nicht! Kaum einem Kameraden gelang es zu treffen. Nur unserem Kameraden und Spieß Udo Figge gelang dieses Kunststückchen gleich zweimal, was ihm die Königswürde in dieser Disziplin einbrachte. Der Gustav-Obermeyer-Gedächtnispokal wurde mit einer Platte ausgeschossen und nach nur sechs Schüssen legte dann unser Ehrenhauptmann Rolf Michel die Platte herunter. Auf den Passivenvogel und den Ehrenvogel durften unsere Gäste vom ASB mit drauf halten und erwiesen sich als außergewöhnlich treffsicher, wie die Ergebnisse zeigen:

Passivenvogel

li. Flügel	Jeroen Müller-Laurs (ASB)
re. Flügel	Manfred Welter
Schweif	Carsten Brückner (ASB)
Kopf	Pascal Sarzio (ASB)
Klotz	Alfred Lenz

Da beim Passivenvogel keine Platte aufgelegt wurde, wurde „Freddy“ Lenz somit Passivenkönig.

Ehrenvogel

li. Flügel	Michael Schmidt jun.
re. Flügel	Jeroen Müller-Laurs (ASB)
Schweif	Patrick Göhl
Kopf	Rolf Michel
Klotz	Marcel Acar

Auch beim Ehrenvogel wurde diesmal aus Zeitgründen keine Platte aufgelegt.

Beim Schießen auf den **Königsvogel** trafen folgende Kameraden:

li. Flügel	Michael Dreis
re. Flügel	Olaf Hollstein
Schweif	Patrick Göhl
Kopf	Udo Figge
Klotz	Georg Peltzer

Beim Schießen um die Königswürde traten unser Spieß Udo Figge und unser 1. Hauptmann Karl-Heinz Häser an. Udo schoss zuerst und wurde Pechvogel, denn schon mit dem zweiten Schuss fiel die Platte. Somit hieß unser neuer Kompaniekönig Karl-Heinz Häser, der natürlich seine Ehefrau Birthe zur Königin bestimmte, worüber eine riesengroße Freude bei allen anwesenden Kameraden herrschte. Auch hier nochmals die allerherzlichsten Glückwünsche an unseren neuen König und ebenso an alle treffsicheren Kameraden.

Nach dem Schießen ging es dann zum Vereinslokal „Haus Massenberg“, wo unsere Damen zwischenzeitlich ihren Königinnenkaffee durchgeführt hatten. Da dieser üblicherweise von der Königin ausgerichtet wird, unser König aber keine Königin hatte, spendete unser amtierende König Marcel Acar den Kaffee für die Damen. Bei den Damen angekommen wurde zunächst das Schießergebnis geheim gehalten und nach und nach im Laufe des Abends verkündet. Als Letztes kam dann die Verkündung des Königsschusses, was bei Birthe zunächst eine große Überraschung und Aufregung verursachte, die sich dann aber schnell in Freude verwandelte. An dieser Stelle natürlich auch die allerherzlichsten Glückwünsche an unsere neue Königin. Nach kurzer Absprache zwischen dem Königspaar wurden dann Udo Figge mit Dirk Jehle und Hans-Gerd Wendt mit seiner Jutta als Adjutanten bestimmt. So saßen wir in gemütlicher Runde bis in die späten Abendstunden.

Kompaniekrönungsball

Auch in diesem Jahr fand unser Kompaniekrönungsball am 4. Oktober wieder im „Haus Gantenberg“ statt. Da unser 1. Hauptmann für die Moderation der Veranstaltung nicht zur Verfügung stand, moderierten unser 2. Hauptmann Patrick Göhl und unser Ehrenhauptmann Rolf Michel den Abend. Für den musikalischen Hintergrund sorgte wieder „DJ Flower“. Nach den Begrüßungen erfolgten die Ehrungen der Schützen, die ein Pfand erlangt hatten. Eine besondere Ehrung fand auch noch statt und darf hier nicht unerwähnt bleiben. So hatten der Major des Friedrichstädter Bataillons Christian Büscher in Zusammenarbeit mit unserem 1. Hauptmann Karl-Heinz Häser eigens eine neue Auszeichnung kreiert und zeichneten unseren Kameraden Bernd Obermeyer zum Ehrenmajor des Friedrichstädter Bataillons aus. Wenig später folgte dann die Entkrönung unseres alten Königs Marcel Acar, sowie die Krönung unseres neuen Königspaares Karl-Heinz und Birthe Häser, denen aus vollem Herzen gratuliert wurde.

Auf dem Foto ist unser neuer König und seine Königin sowie die Adjutanten Hans-Gerd Wendt mit seiner Jutta und Udo Figge mit Dirk Jehle zu sehen. Wir wünschen alles Gute



und Liebe und viel Spaß für das kommende Königsjahr. Nach der Krönung trat dann der Starttrompeter Lutz Kniep auf und verzauberte mit seinen Trompetenklängen das Publikum. Zwischenzeitlich waren von unseren Damen wieder Lose für die Tombola verkauft worden. Schließlich kam es dann zur Ermittlung der Gewinner. Die Moderation hatte hierbei unser Kamerad Manfred Abels, der sich als „Glücksfee“ die bezaubernde Jungschützenkönigin Lisa Ristau aussuchte. Das Heranholen und Übereichen der Gewinne erledigte dabei unser Kamerad Olaf Hollstein. Wir gratulieren allen Gewinnern herzlich zu ihren gewonnenen Preisen und danken Patrick Göhl, Rolf Michel und Manfred Abels für die hervorragende Moderation des Abends.

Königsfrühschoppen

Bereits am nächsten Morgen, also für Einige nur ein paar Stunden später, lud unser neuer König Karl-Heinz die Kameraden zum Frühschoppen in unser Vereinslokal „Haus Massenberg“ ein. Auch hier war eine große Freude zu spüren, was sicherlich auch für die Beliebtheit unseres neuen Königspaares spricht. Außer mit den Getränken wurde bestens für das körperliche Wohl gesorgt, denn Karl-Heinz hatte von unserem Wirt einige Bleche mit überbackenen griechischen Spezialitäten und Salaten vorbereiten lassen. Ein toller Königsfrühschoppen, der dann auch letztlich bis zum Nachmittag dauerte.

Lieber Karl-Heinz und liebe Birthe – vielen Dank für diesen schönen Tag.

Allen Kameraden und ihren Familienangehörigen sowie allen Freunden und Gönnern unserer Kompanie wünschen wir frohe und besinnliche Weihnachtstage sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr.

1. S.F. O.H.

Bestattungen Ulrich Ueberacher



**Menschlichkeit ist unsere Stärke
Persönlich, kompetent und zuverlässig.**

**Germaniastraße 2
40223 DÜSSELDORF-BILK**

Tag und Nacht erreichbar

0211 - 303 22 50

**Mitglied im Bestatterverband
Nordrhein-Westfalen e.V.**

www.bestattungen-ueberacher.de

1. Grenadier-Kompanie

Regimentskrönungsball, Frühschoppen und Weihnachtsgruß

Regimentskrönungsball und Frühschoppen 2014

Am Samstag, den 27.09.2014 fand der diesjährige Regimentskrönungsball im Festzelt am Aachener Platz statt. Unsere Kompanie war an diesem Abend mit einer guten Anzahl von Kameraden anwesend. Nach der Begrüßung durch den 1. Chef **Hans-Dieter Caspers**, fanden einige Ehrungen statt. Wie die Verleihung des Stadtordens wo wir dieses Jahr unseren Kameraden Michael Kraft herzlichst gratulierten. Nach dem Programmpunkt der den Saal zum Kochen brachte und dem einen oder anderen Tänzchen, wurde es langsam Zeit das scheidende Regimentskönigspaar **Michael** und **Sabine Baum** sowie das Jungschützenkönigspaar **Timur Linden** und **Nicole Ibscher** zu entkrönen. Das neue Regimentskönigspaar **Ralf Antkowiak** sowie das Jungschützenkönigspaar **Pascal Zarty** und **Lisa Ristau** wurden dann in Amt und Würden eingeführt. Nach der Krönung verlebten wir dann noch ein paar

schöne Stunden im Festzelt. Am Sonntagmorgen fand dann der Frühschoppen statt. Bei einem unterhaltsamen Programm aus den eigenen Reihen und einigen Getränken verlebten wir auch am Sonntag ein paar schöne Stunden. Abschließend kann man sagen es war ein schöner Krönungsball und ein gelungener Frühschoppen.

Weihnachtsgruß

Wie schnell die Zeit vergeht, dass Schützenjahr 2014 neigt sich dem Ende entgegen. Zum Abschluss des Schützenjahres 2014 kann man sagen, es war ein schönes und harmonisches Schützenjahr 2014. Die 1. Grenadier-Kompanie wünscht allen Bilker Schützen mit Ihren Familien ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch ins Jahr 2015.

Mit kameradschaftlichen Grüßen
Andre Welter

Freischütz-Kompanie

Hallo liebe Mitglieder, Damen und Freunde der Gesellschaft Freischütz, eine neue Ausgabe der Schützenzeitung liegt vor euch.

Beginnen möchte ich mit dem Königsschießen unserer Kompanie.

Königsschießen

Am 16 Tag des Monats August suchten wir einen Kompaniekönig, also trafen wir uns morgens um 11 Uhr, um den Hochstand und den Platz vorzubereiten. Der liebe Gott hatte ein einsehen und ließ es weder auf uns herabregnen noch das Wetter so warm werden, dass man sich hätte kaputtschwitzen können. Also begannen wir ab 13:00 Uhr mit dem Schießbetrieb. Wir rupften dieses Jahr 5 Vögel und schossen zusätzlich 2 Platten, im nächsten Abschnitt findet ihr die wichtigsten Pfänder des Tages.

Pfand	Damenvogel	Fanfarencorpsvogel
Kopf:	Simone Schenk	Markus Hagenlücke
r. Flügel:	Karin Königs	Michael Faustmann
l. Flügel:	Nicole Faustmann	Dirk Oynhausen
Schwanz:	Tina Schenk	Jürgen Wassermann
Rumpf:	Nadine Hedhili	Helge Schenk
Platte:	Folke Wirtz	Sean Michael O'Halloran

Platte:	Reiterzug	Simone Schenk
Platte:	Günther Knecht	
	Gedächtnispokal	Christopher Kirchhübel

Pfand	Königsvogel
Kopf:	Gerd R. Pottkämper
r. Flügel:	Sean Michael O'Halloran
l. Flügel:	Ilja Wirbelauer
Schwanz:	Stephan Pottkämper
Rumpf:	Michael Faustmann
Platte:	Carsten Düfrenne

Die Gesellschaft Freischütz hat einen neuen König und eine neue Königin, Carsten und Angie Düfrenne. Alles Gute für das kommende Königsjahr. Nachdem wir alle Utensilien wieder weggeräumt hatten, machte sich ein Großteil der Protagonisten traditionell auf den Weg zum Fleher Schützenfest um den Tag dort gemütlich ausklingen zu lassen.

Vielen Dank an alle Helfer die beim Auf- bzw. Abbau mitgeholfen haben, sowie den Damen, die sich um die leckeren Köstlichkeiten, welche es zu essen gab, gekümmert haben.

Regimentskrönungsball:

Ende September, wie soll es anders sein feierten wir unseren Regimentskrönungsball. Da unser Regimentschriftführer mit Sicherheit einen großen Bericht dazu verfasst, möchte ich nur einige Highlights und Lowlights ansprechen. Das Zelt war ordentlich besucht, aber da einige Damen ziemlich schick gekleidet waren, wie es sich für solch ein Event gehört, war es schon recht kalt und zugig in der Location. Wieder einmal saßen wir recht bescheiden, was zur Folge hatte, dass wir kaum etwas verstanden bei den Ansprachen zu den jeweiligen Auszeichnungen. Aber ich will nicht nur schimpfen, es gab auch einiges an schönen Dingen an diesem Abend, wie zum Beispiel den Stadtorden für unseren Michael Faustmann oder auch den großen Bilker Ehrenstern für unser passives Mitglied und ersten Chef Dieter Caspers. Allen Ausgezeichneten einen Herzlichen Glückwunsch. Ebenfalls möchte ich die Abkrönung von Michael und Sabine Baum hervorheben. Liebes Bäumchen es war eine schöne Abschiedsrede an dein Volk und deinen Nachfolger Ralf Antkowiak, dem wir auch für seine Regentschaft alles Gute wünschen.

Zum Bayerischen Frühschoppen, kann ich nicht viele Anmerkungen machen, aber es muss wieder sehr lustig und harmonisch abgelaufen sein.

Hier noch die nächsten Termine :

- 05.12.2014 Weihnachtsschießen in der Goldenen Mösch
- 07.12.2014 Jubiläumspokalschießen von 9 - 12 Uhr
- 13.12.2014 Weihnachtsfeier
- 14.01.2015 Jahreshauptversammlung im Vereinslokal
- 18.01.2015 Titularfest

Bis zur nächsten Ausgabe.
Eure Schmierfinken

FEIERN SIE MIT BIS ZU 200 FREUNDEN

HAUS GANTENBERG

BRAUCHTUMS- UND VEREINSHAUS
VERANSTALTUNGEN ALLER ART
BIERGARTEN

Prof.-Dessauer-Weg 30
40225 Düsseldorf
(nähe Uniklinik)
Tel.: 0211 341739
mobil.: 0177 3314426

helge@helgekremmer.de

WWW.GANTENBERG.INFO

LAYOUT: © HOFER & KÜLLERBACH/HW. ROSENTHAL/STOLIK.COM

1. Garde-Schützen-Gesellschaft von 1883

Nachdem wir das Schützenfest gut hinter uns gebracht haben, stand am 24.08.14 die Herrentour auf unserem Programm. Es sollte eine gemütliche Ein-Tages-Tour werden. Wir trafen uns morgens am Düsseldorfer Hauptbahnhof und fuhren von dort in unsere Nachbarstadt Duisburg direkt in den Hafen zu einer mehrstündigen Hafentour. Es war hoch interessant vom Schiff aus einmal den größten deutschen Binnenhafen kennen zu lernen. Danach hatten wir natürlich eine Stärkung verdient und so ging es weiter zum „Diebels im Hafen“. Hier haben wir dann kräftig gespeist und noch so manches Gläschen Alt verdrückt bevor es dann am späten Nachmittag auf dem gleichen Weg per Bahn wieder nach Düsseldorf ging. Es war ein gelungener Tag, auch wenn bedauerlicherweise nicht alle Kameraden daran teilgenommen haben.

Am 30.08. traf sich dann die 1. Garde im Kleingartenverein „Trockene Erde“ zum diesjährigen Kompanieschießen auf dem schönen erweiterten Schießstand. Der Tag begann in diesem Jahr wieder mit einem deftigen Frühstück, bevor es galt den Heinz-Bartsch-Gedächtnis-Vogel, einen Damenvogel und den Königsvogel zu rupfen. Im Einzelnen gab es folgende Ergebnisse:

Heinz Bartsch-Gedächtnis-Vogel

Kopf	Peter Hoffmann
Rechter Flügel	Ingo Kellner
Linker Flügel	Gudrun Kastin
Rumpf	Ursula Blietschau
Schweif	Karlheinz Blietschau

Damenvogel	Kopf	Gudrun Hoffmann
	Rechter Flügel	Christel Cremers
	Linker Flügel	Gudrun Kastin
	Rumpf	Birgit Künkels
	Schweif	Christiane Esser
	Platte	Rosi Esser

Königsvogel	Kopf	Alexander Geier
	Rechter Flügel	Peter Hoffmann
	Linker Flügel	Wolfgang Koch
	Rumpf	Johann Bibert
	Schweif	Alexander Künkels

Platte und neuer König Thorsten Blietschau

Allen Pfandschützen nochmals herzlichen Glückwunsch. Ein besonderer Glückwunsch gilt natürlich unserem neuen Königspaar

Thorsten und Sabine Blietschau.

Vor Beginn des Schießens auf den Königsvogel gab es traditionsgemäß eine kräftige Erbsensuppe, die wieder unsere Ursel Blietschau besorgt hatte. Da auch das Wetter gut mitgespielt hat, können wir von einem gelungenen Tag sprechen.

Zur Information: unser Krönungsball findet am 10.01.2015 im Haus Gantenberg statt.

Nun bleibt mir nur noch allen Kameraden und ihren Familien sowie allen Bilker Schützen ein gesegnetes Weihnachtsfest zu wünschen und einen gute Rutsch ins neue Jahr.

H. Esser

Hans Jürgen Seuken, Dachdeckermeister

Mitglied der Dachdeckerinnung



Konkordiastraße 107

40219 Düsseldorf

Tel.: 0211 3119567

Mobil 0172 5102065

E-Mail juergenseuken@arcor.de

Ausführung aller

Dacharbeiten, Schieferdächer, Flachdächer, Klempnerarbeiten, Wohnraumfenster, Photovoltaik, Wärmedämmung usw.



Schützengesellschaft Bilker Heimatfreunde

Der fliegende Holländer

Es ist ja längst Tradition, dass sich die Kameraden immer am zweiten Freitag im September zur sogenannten Königstour treffen. Die heißt so, weil wir immer auf dieser Tour, seit der Gründung der Gesellschaft, unseren Kompaniekönig beim Vogelschießen ermitteln. So war es auch diesmal wieder, dass sich 22 Kameraden in froher Erwartung bei unserm 2. Hauptmann Dirk Boeck zum Start einfanden. Nur auch jetzt gab es wieder etwas neues, denn unser Dirk hatte auf seinem Hof einen Pavillon aufgebaut und ein opulentes Frühstücksbüffet bereitet, damit die Kameraden unterwegs nicht verhungern sollten. Wie immer, (wenn et watt ömsöns jövt), griffen alle kräftig, ohne Rücksicht auf die Figur, zu. Wobei zu bemerken ist, dass so manche Figur sowieso nicht mehr zu toppen ist. Aber was ja der Dirk erreichen wollte, gelang ihm auch. Die Stimmung stieg mit jedem Bissen mehr und somit waren alle bestens auf die kommenden Tage eingestimmt.

Dann kam die frohe Kunde, der Bus ist da. Vor dem Haus auf der Lorettostraße stand ein schneeweißer Bus um uns nach Winterberg zu bringen. Aber welch eine Überraschung. Mit einem fröhlichen Lächeln empfing uns eine nette junge Dame mit holländischem Akzent und erklärte freundlich, ich bin die Fahrerin. Wir waren platt, denn einen holländischen Bus und dann noch mit einem Meisje, dass hatte nun keiner erwartet. Aber charmant wie wir ja sind, begrüßten einige das Meisje auf echt holländische Art sogar mit Küsschen auf beide Wangen. Die Skeptiker setzten zwar ihre sorgenvollen Gesichter auf aber schon nach kurzer Zeit hellten sich ihre Mienen auf, denn unser Meisje fuhr zwar einen flotten Stil, aber sie hatte ihren Bus voll und sicher im Griff. Da hatten wir schon andere Fahrer erlebt.

Über das obligatorische Biwak unterwegs brauche ich nicht viel zu berichten, denn das läuft schon seit Jahren immer nach dem gleichen Ritus ab. Jeder trägt zum Gelingen seinen Teil dazu bei, dass Essen und Trinken reichlich vorhanden ist und jeder sorgt auch dafür, dass nicht allzu viel übrig bleibt. Auch unser Meisje hat sich mit Appetit gestärkt.

Wie das nun an einem Freitagnachmittag so ist, sind wir auch nicht von so manchem Stau verschont geblieben. So war

es doch schon mittlerweile 19:30 Uhr als wir im Central-Hotel in Winterberg ankamen. Da beim Biwak alle feste zugriffen hatten, fiel für Viele das Abendessen aus. Nachdem die Zimmer bezogen waren traf man sich zur fröhlichen Begrüßungsrunde an der Hotelbar. Unsere jungen Kameraden machten sich aber schon nach kurzer Zeit auf, um das Nachtleben in Winterberg zu erkunden. Aber alle fanden sich am Samstagmorgen, ohne große Schmerzen zum gemeinsamen Frühstück ein.

Es war aber auch nötig, denn um 10:30 Uhr standen die Taxis bereit um uns zum Schießstand zu fahren. Dort sind alle ohne Beschwerden gesund angekommen.

Nachdem uns der Hauptmann Michael von Locquinghien, (werde ich wahrscheinlich nie auswendig schreiben können) mit etwas kratzender Stimme begrüßt hatte, konnte das Schießen auf den Ehrenvogel beginnen. Es lief eigentlich auch ganz gut an, der Kopf war bald erlegt. Auch der Schweif ging den Weg alles Irdischen. Nur der rechte Flügel stellte sich sehr zäh an und wollte und wollte nicht fallen. Er flatterte bei jedem Treffer als wollte er davon fliegen, aber er winkte nur und blieb waagrecht hängen, sodass man nur noch einen schmalen Streifen sehen konnte. Aber bösartig wie er war, machte er das mehrere Male, bis er sich dann doch nach langem Zögern erbarmte und bei einem Streifschuss endlich den Geist aufgab. Das Ganze war schon sehr erstaunlich, weil wir in den vergangenen Jahren immer nur Ärger mit dem Klotz hatten. Na dann, immer mal was neues. So verging nun doch einige Zeit, bis dann die Platte für den Finalschiuss aufgelegt werden konnte. Hier stritten sich eine Menge Kameraden um den letzten Schuss, bis dann Josef Kramp antrat und mit Bravour die Platte von der Stange fegte. So heißt also unser neuer **Ehrenkönig Josef Kramp**.

Schießen macht hungrig und die Damen die uns schon den ganzen Morgen bestens versorgt haben, halten schon seit einer guten Stunde die herrlich duftende Suppe warm um sie endlich servieren zu können. Erschöpft vom langen und aufregendem Schießen mundete uns die kräftige Suppe vorzüglich und einige machten auch noch vom fälligen Nachschlag fleißig gebrauch. (Figur?)

Gekräftigt vom guten Essen und erfrischt von sprudelnden Getränken ging es an den Königsvogel ran. Der hatte sich scheinbar das Drama beim Ehrenvogel zu Herzen genommen und ließ sehr schnell die Flügel hängen nachdem er Kopf und Schweif verloren hatte. Als dann eine knappe Stunde vorbei war, hatte auch der Klotz das zeitliche gesegnet und alle warteten nun auf die Platte des Königsvogel.

Sieben für einen Streich

Weil die Kameraden von den vielen Schüssen doch etwas erschöpft waren, machte unser Schießmeister eine längere Pause, damit sich die Aspiranten für den Finalschiuss noch etwas erholen konnten. Das war auch nötig, denn es waren doch tatsächlich diesmal sieben Aspiranten ernsthaft darauf aus, den Königsschiuss ab zu geben. Nachdem alle den fälligen Pflichtschuss hinter sich gebracht hatten, ging es dann richtig ins Finale. Schuss um Schuss ging auf die Platte und so man-

Kräuter · Tee
Geschenke
Garten

Doris Schwaab

Merkurstraße 27 · 40223 Düsseldorf

Telefon und Fax 02 11 \ 31 41 34

In unserem reichhaltigen Sortiment finden Sie unter anderem:

- Große Teeauswahl, Teesträuße, Teepräsente in versch. Größen,
 - Teezubehör für die richtige Teezubereitung, feines Gebäck,
 - Honig von anerkannten Imkern, Gewürze
- Täglich frische Schnittblumen · Blumensträuße in vielen Größen
- Auf Bestellung: Brautsträuße, Trauerkränze, Schalen, Gestecke

Fragen Sie uns, wir beraten Sie gerne!

ches Mal ging schon ein Aufschrei durch die Truppe wenn die Platte gefährlich zappelte. Aber sie fiel nicht. Zweimal musste die Platte höher gelegt werden, bis dann der befreiende Schuss fiel. Es war mittlerweile 17:25 Uhr als der zweite Hauptmann Dirk Boeck anlegte und mit einem fulminanten Schuss die Platte zu Boden fallen ließ. Der Jubel war groß und nicht nur Dirk war glücklich sondern alle Kameraden freuten sich mit ihm, hat er doch schon einige Jahre immer auf den königlichen Schuss gehofft und nun war es gelungen. **Der König 2014 der Bilker Heimatfreunde heißt Dirk Boeck**

Nach der Ankunft im Hotel haben wir den König wie es sich gehört hochleben lassen und nochmal alle Glückwünsche für ein gutes, ereignisreiches und schönes Königsjahr ausgesprochen. Zur Proklamation wurden ihm die Insignien wie Krone, Hermelin, Reichsapfel und Regentenstab überreicht, die er mit Stolz die ganze Zeit beim festlichen Königsmal trug.

Über den weiteren Ablauf des Abends will ich den Mantel des Schweigens legen, weil man die Spuren bei einigen doch am anderen Morgen gut erkennen konnte.

Der Sonntagmorgen begann bei den Geschädigten dann doch erst mit Wasser und Brot bis man sich dann mit der Zeit wieder etwas erholt hatte.

Winterberg machte am Sonntagmorgen seinem Namen alle Ehre. Es waren nicht nur die Spuren der Nacht sondern auch die kalten Winde die uns etwas sehr erzittern ließen. Aber trotzdem war die Planwagenfahrt mit vorgespannten strammen Kaltblütern über die Sportpisten, wo im Winter die Wettkämpfe ausgetragen werden, ein herrliches Erlebnis, was uns sehr viel Spaß gemacht hat. Im heimatlichen Stall der Kaltblüter angekommen war der Grill schon in voller Aktion und wir konnten uns mit Steaks und Würstchen, sowie diversen Salaten stärken, um dann in der Vorfreude auf unsere sehnsüchtig auf uns wartende Ehegesponste die Heimreise an zu treten. Pünktlich wie vereinbart war unser Meisje wieder mit dem weißen, fliegenden Holländer zur Stelle und hat uns wohlbehalten und bestens fahrend zu Hause Im Försterhaus abgeliefert. Mit großem Hallo und vielen Küsschen wurden König, Ehrenkönig und alle Mitreisende von ihren glücklichen Damen begrüßt.

Im Laufe des Abends berichtete dann unser Hauptmann in kurzen Zügen vom Ablauf unserer Tour, stellte alle Pfänderschützen vor und wünschte allen noch einen vergnüglichen Abend. Aber auch unsere Damen waren ja nicht untätig gewesen. Sie hatten etwas für die Kultur getan und die Landesgartenschau in Zülpich in der Voreifel besucht. Auch hierüber berichtete unsere Frau Hauptmann Frauke und wie man hörte hatten auch unsere Damen ihren Spaß. Wie das so ist nach einem langen Ausflug, löste sich die Gesellschaft so nach und nach auf und die Ersten traten den Heimweg an. Ein paar Unentwegte blieben noch etwas länger um es langsam ausklingen zu lassen.

Fazit des Wochenendes: Es war wieder eine Tour nach echter Art der Bilker- Heimatfreunde.

Abschied vom zweifachen König

In unserer Gesellschaft ist ja immer fast alles etwas anders als bei den anderen Kompanien. So ist es bei uns seit einigen Jahren möglich, dass ein König seinen Titel einmal verteidigen kann. König Heinz Pieper war der Erste, der es im

**KARSTEN BECKER | BAU- UND
MÖBELSCHREINEREI**



- EINBAUSCHRÄNKE
- KUNSTSTOFF- & HOLZFENSTER
- TÜREN
- MÖBELBAU
- DACHBODENAUSBAU
- HOLZ IM AUSSENBEREICH
- REPARATUREN
- BÖDEN UND DECKEN

Karsten Becker / Schreinermeister
Vogelsanger Weg 39 · 40470 Düsseldorf
Telefon 0211-33 67 94-26, Fax 0211-33 67 94-27, Mobil 0174 31 64 649
E-Mail: info@tischlerei-karsten-becker.de, www.tischlerei-karsten-becker.de

vergangenen Jahr geschafft hatte. So war er also mit seiner Königin Godelind **zweimal ein Jahr** König. Das hat ihm so gut gefallen, dass er am liebsten auch in diesem Jahr wieder auf die Platte geschossen hätte. Aber einmal muss es gut sein und lieber Heinz, wir haben dich auch als einfacher Schütze immer ganz lieb.

So kam dann der Tag unseres Krönungsballes und die Königskette musste von einer Brust zur andern wandern. Das begann dieses Mal mit klassischem Einmarsch unter den Klängen des Bilker Tambourcorps. Ist doch unser neuer König auch Mitglied in diesem stolzen Corps und wenn es seine Zeit zulässt, vojöckt Dä do die dicke Zing. (Für nicht Düsseldorfer, er schlägt die große Trommel)

So war es wieder herrlich anzusehen, wie die Königspaare mit ihren elegant und festlich gekleideten Damen sowie dem gesamten Hofstaat, auch des Regimentskönigs und Jungschützenkönig unter stehendem Applaus der Gäste, Einzug in den königlich geschmückten Saal hielt.

Am wunderschön geschmückten Thron sah man die Königspaare mit strahlenden Gesichtern und man konnte es ihnen ansehen, dass sie es genossen dort oben zu sitzen. Nun wurde es für unseren neuen Hauptmann Michael von Locquinghien ernst. Musste er doch jetzt seine Feuertaufe bestehen und zum ersten Mal einen Krönungsball eröffnen. Vorweg sei gesagt, er hat den ganzen Abend mit Bravour elegant und locker über die Bühne gebracht.

Wie schon seit einiger Zeit bei uns üblich, wurden die anwesenden Ehrengäste im Wechsel in lockerer Form von Hauptmann Michael und von Willi Heinen begrüßt. Aber auch einem erfahrenen Fahrensmann unterlaufen doch immer nochmal Fehler, denn Willi begrüßte zwar den Chef Hans-Dieter Caspers, vergaß aber die Chefin dabei zu erwähnen. Hier an dieser Stelle bitte ich noch vielmals um Entschuldigung liebe Chefin und es soll nie wieder vorkommen. Versprochen.

Zur Einstimmung wurden die Gäste von unserem Hausorchester, unter Leitung von Thomas Blum mit passender Musik

unterhalten. Doch auch der festlichste Krönungsball kommt nicht ohne die üblichen Regularien aus. So übergab Martin Kramp, als Vorjahressieger, den Franz Ketzer-Pokal an den diesjährigen Sieger Marco Tranti, der mit weitem Abstand auf den Zweiten den Pokal gewann. Mit großem Beifall der Gäste wurde er beglückwünscht. Im Anschluss wurden vom Schießmeister Martin Kramp auch alle Pfandschützen vorgestellt.



Eine besondere Ehrung wurde unserem ehemaligen langjährigen Hauptmann Lutz Wiatrowski zuteil. Die Gesellschaft verlieh ihm auf Grund seiner langen und hervorragend geführten Amtszeit den Titel **Ehrenhauptmann der Schützengesellschaft Bilker Heimatfreunde**. Mit stehendem Applaus wurde er von allen Kameraden und Gästen gefeiert.

Jetzt hieß es aber Abschied nehmen für die vorjährigen Königspaare. Unser

Hauptmann bedankte sich bei unserem Ehrenkönigspaar Jürgen und Angelika Lobert für das vergangene Jahr und nahm Jürgen wieder in die Reihen der Kameraden auf.

Nun war für Heinz Pieper und Godelind Stinshoff endgültig die Stunde gekommen um von ihrer langen Königszeit Abschied zu nehmen. Und wieder wurden wir von beiden überrascht. Nicht Heinz kam mit seinen berühmten 3 Sätzen zu Wort, nein, Godelind ergriff das Mikrophon und setzte zu einer einmaligen Dankesrede an, die in dieser Art und Weise noch nie jemand gehalten hat. Es war ganz still im Saal und alle hörten ganz aufmerksam zu. Zum Schluss brandete donnernder Applaus auf, denn das hatte noch nie eine Königin derart zum Ausdruck gebracht. So ist das nun mal bei den Heimatfreunden. Immer mal was neues. Die Zeichen ihrer Würde wie Kette und Diadem mussten sie nun hergeben, aber die schöne Zeit der beiden Jahre bleibt für sie immer als Erinnerung in ihrem Gedächtnis.

Nicht alles ist immer neu bei uns. Aber auf das Althergebrachte wartete natürlich alles mit Spannung. Die Art ist zwar alt, aber was er zu sagen hat ist immer ganz neu und keiner kann das besser als unser Tim Wiatrowski. Sein Bericht über den Königsausflug ist in jedem Jahr ein Höhepunkt beim Krönungsball und unübertrefflich. So war es auch diesmal wieder ein Vortrag vom feinsten. Ich sag es mit Stolz, das gibt es wirklich nur bei den Heimatfreunden. Danke lieber Tim und Glückwunsch. Die stehende Ovation aller Anwesenden kam aus vollem Herzen.

Dann war es so weit. Der Hauptmann setzte sein ernstes Gesicht auf. Denn Die Krönung stand an. **Josef und Hannelore Kramp** wurden als Ehrenkönigspaar gekrönt. Der Hauptmann brauchte die Beiden nicht groß vorzustellen, denn Josef

ist schon seit Jahren Fahnen Träger auf alle Beerdigungen im Regiment und auch Hannelore ist immer bei allen Veranstaltungen an der Seite ihres Josef. Mit der Kettenübergabe ist Josef amtierender Ehrenkönig der Schützengesellschaft Bilker-Heimatfreunde.

Jetzt wurde es noch etwas feierlicher, denn der neue König sollte gekrönt und offiziell in sein Amt eingeführt werden. Mit strahlenden Gesichtern erwarteten Dirk und Sabine Boeck darauf, die Zeichen ihrer Würde zu empfangen. Auch unser Hauptmann Michael von Locquinghien war bestens vorbereitet, denn es war ja seine erste Krönung die er vornehmen musste. Aber wie das so oft ist, der Teufel steckt im Detail, denn seine ganze schön vorbereitete Rede war nicht mehr zu gebrauchen. Unser Tim hatte bei seinem Vortrag schon die gesamte Vita des Königs vorweg genommen. Mit einem weinenden aber auch lachenden Auge stand Michael nun da und musste improvisieren. Wie Eingangs schon erwähnt, hat er das aber meisterlich gelöst und, wie man so schön sagt, aus der Lameng, die Krönung zu Ende gebracht. Bravo Michael. Beim vorgeschriebenen Ritual wurde Königskette und Königinnen-Diadem überreicht und somit war das neue **Königspaar der Schützengesellschaft Bilker-Heimatfreunde Dirk und Sabine Boeck** gekrönt.



Wie das bei den Heimatfreunden so üblich ist, schenken uns die scheidenden Königspaare zum Abschied immer eine Showprogrammnummer. Heinz Pieper, ein Frauenfreund und Jürgen Lobert boten uns eine hübsche junge Sängerin an die nicht nur schlank und schön an zu sehen war, sondern mit bekannten und eigenen Schlagern noch einmal Hochstimmung ins Publikum brachte.

Ohne mehrere Zugaben ließ man Angelique nicht abtreten. Der lang anhaltende Beifall der Gäste ließ erkennen, dass es allen sehr gefallen hatte.

Die anschließende, wie immer sehr lange Gratulationscour, sowie der Ehrentanz der gekrönten Häupter und aller anderen anwesenden Königspaare beendete zu später Stunde den offiziellen Teil des Programms. Nun hatte unsere Hauskapelle Thomas Blum die Bühne für sich und eröffnete den Ball am Hofe von König Dirk.

Somit ging erst in den ersten Stunden des Sonntags wieder ein Krönungsball nach echter Heimatfreunde-Art zu Ende.

Willi Heinen

St. Martins-Kompanie

Liebe Bilker Schützenfamilie,

auch in der Weihnachtsausgabe der Schützenzeitung möchten wir Euch einen kleinen Einblick in das Vereinsleben der St. Martinskompanie geben.

Nach dem erfolgreichen Schützenfest im Mai stand im August unser Kompanie-Königsschießen auf dem Hochstand unseres Schützenplatzes an. Wie so häufig in der jüngeren Vergangenheit waren wir zu Beginn mehr Pagen als Kameraden, doch mit der Zeit konnten die Kameraden wenigstens für ein „unentschieden“ sorgen. Auch wenn der Tag wettertechnisch wie der gesamte Sommer 2014 war, eher durchwachsen, verlebten wir einen schönen Tag am Hochstand. Bei bestem Grillfleisch – persönlich verfeinert von Holger Julius, Kuchen – gebacken und gestiftet von unserer Königin Esther und Kaltgetränken kamen wir dem Höhepunkt immer näher.

Gegen 18.33 Uhr war es dann soweit, der Königsvogel war gerupft und die Platte konnte aufgelegt werden. Es war eine umkämpfte Platte, auf die viele altgediente Kameraden schossen. Doch den Vogel schoss im wahrsten Sinne des Wortes unser Kamerad Stefan Felix ab. Stefan Felix ist ein Mitglied, welches zum ersten Mal die Königswürde erringt. Die Freude war sehr groß, war es doch ein geschichtsträchtiger Schuss, denn Stefan ist der erste König der St. Martinskompanie, der blind ist. Ein Meisterschuss der zeigt, dass bei uns jeder König werden kann. Wir gratulieren Dir und Deiner Ute zum Erfolg und wünschen Dir ein wunderbares Königsjahr.

Unter den 16 anwesenden Pagen konnten wir ebenfalls einen König erpicken. Der Pickvogelkönig ist in diesem Jahr Alexander Julius. Ganz im Sinne eines erpickten Königs wählte er Leonie Felix zur Königin. Nach einer kurzen Proklamation ließen wir den Tag ausklingen.

Am Samstag den 06.09.2014 trafen wir uns in guter alter Tradition zum Fackelzug-Schauen in Kappes Hamm bei Familie Schnitzler. Auf diesem Wege nochmals herzlichen Dank für die Einladung und Versorgung. Wir genossen den Zug und die gebauten Fackeln bei bester Verpflegung.

Der nächste Sonntag stand dann auch wieder traditionell im Namen der Martinskompanie. Wir zogen, wie in den vergangenen Jahren, ebenfalls im benachbarten Volmerswerth mit und gaben uns alle Mühe den Zug zu verschönern und hörten heraus, dass uns das auch gelungen sei. Nach einem langen Marsch durch die Straßen von Volmerswerth kehrten wir noch etwas ins Festzelt ein und beschauten das Jubiläums-Programm der Volmerswerther Schützen. Wie in der Vergangenheit war auch dieser Tag ein Gewinn.



Um den September dann schützenteknisch abzurunden, versammelten wir uns alle noch einmal zum Regimentskrönungsball im Festzelt am Aachener Platz. Eigentlich war dieser Bericht schon fertig geschrieben und wäre auch so in den Druck gegangen, wäre da nicht dieser eine Programmpunkt auf unserem Regimentskrönungsball gewesen. Unglaublich, aber wahr, den großen Bilker Ehrenstern erhielt unser Hans-Dieter Caspers!



Ganz herzlichen Glückwunsch von Deinen Kameraden der St. Martinskompanie zu dieser herausragenden Auszeichnung, die Du Dir ohne Frage mehr als verdient hast. Über Dich und Dein Wirken für das Regiment oder die Kompanie nochmals einzugehen wäre nicht sinnig, da dies sicherlich auf den vorderen Seiten dieser Zeitung und auf dem Regimentskrönungsball schon ausführlich getan wurde. Viel wichtiger ist es uns, zu erwähnen, dass Du „Deine“ Martinsmänner nie vergessen hast. Sondern im Gegenteil immer ein ganz wichtiger Teil unserer Kompanie warst, bist und bleibst! Nochmals ganz herzlichen Glückwunsch.

Wir wünschen allen Kameraden, Lesern und Freunden ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen gesunden Start ins Jahr 2015.

„Im Försterhaus“ Garten-Restaurant

Stoffeler Damm 79a · Tel. 0211/33 54 81

Öffnungszeiten: Dienstag – Samstag ab 16.00 Uhr
Sonntag ab 11.00 Uhr
Montag Ruhetag (ausser Feiertage)

– Saal bis 50 Personen – Biergarten –

- Familienfeiern jeder Art
- Jubiläen
- Beerdigungen

Gutbürgerliche Küche, tägl. wechselnde Tagesgerichte

Im Ausschank: Hausbrauerei „Schlüssel Alt“

Schill'sche Korps

1. Außerordentliche Generalversammlung des Regiments

Am 26.09.2014 fand aus gegebenem Anlass eine außerordentliche Generalversammlung des Regiments statt. An dieser nahmen leider nur sechs Kameraden vom Schill'schen Korps teil. Dies waren unsere Kameraden Wolfgang „Juppi“ Hinzen, Michael „Beppo“ Webers, Heinz Theunissen, Werner Theis, Frank Engels und Rainer Petz. Es ist bedauerlich, dass sich nicht mehr Kameraden die Zeit für diese doch sehr wichtige Versammlung genommen haben. Immerhin ging es in dieser Versammlung ja um die neue Satzung, die ja auch für jeden Einzelnen von Bedeutung ist.

Als erster Tagungsordnungspunkt stand die zurückgestellte Wahl des 1. Schießmeisters an. Die Wahl fiel fast einstimmig (zwei Enthaltungen, der Rest mit Ja) auf den Kameraden Ralf Gendrung. Lieber Ralf, Herzlichen Glückwunsch zur Wahl und viel Spaß in deinem neuen Amt.

Anschließend standen umfangreiche Satzungsänderungen/Anpassungen an die aktuellen gesetzlichen bzw. steuerlichen Gegebenheiten an. Hierbei wurden die von einer Arbeitsgruppe überarbeiteten Satzungen Paragraph für Paragraph der Versammlung vorgelesen. Sofern es keine Anmerkungen bzw. Änderungswünsche der Versammlung gab, wurde dann per Handzeichen über die Annahme abgestimmt. Nach langen und ermüdenden Stunden stand dann die neue Satzung mit allen abstimmungspflichtigen Anhängen etc. fest.

2. Regimentskrönungsball

Unser diesjähriger Regimentskrönungsball fand am 27.09.2014 im Festzelt auf unserem Schützenplatz statt. Einlass war gegen 19.00 Uhr. Es fanden sich viele unserer Kameraden, meist mit „Anhang“, im Festzelt auf unseren bestellten Plätzen ein.

Der offizielle Teil des Abends begann mit dem Einmarsch der Standarte begleitet von den Klängen des Regimentsfanfarenkorps Freischütz und des Regimentstambourcorps St. Martin. Anschließend erfolgte die obligatorische Begrüßung aller Anwesenden, der Ehrenmitglieder etc. sowie der Ehrengäste aus Politik, Wirtschaft, Verbänden usw. Danach spielte die Band „C'est la Vis“ einige „Evergreens“ zum Einstimmen in den Abend.

Anschließend folgte die Ehrung des diesjährigen Trägers der „Jakob-Fassen-Plakete“ durch den Vertreter der Kreissparkasse Düsseldorf Johann Peter Ingenhoven und unseren 1.Chef Hans Dieter Caspers. Träger dieser hohen Auszeichnung ist in diesem Jahr Heinrich Spohr, der sich für den Erhalt des rheinischen Brauchtums und der heimischen Mundart sowie der Pflege des Düsseldorfer Stadtbildes einsetzt. Ein überraschender Höhepunkt stand danach auch dem Programm. Unser 1. Chef Hans Dieter Caspers wurde mit dem „Großen Bilker Ehrenstern“ ausgezeichnet. Man merkte Hans Dieter an das er immer blasser wurde als unser 2.Chef Michael „Blacky“

Schwarz die Laudatio auf unseren 1.Chef hielt und als es dann endlich soweit war konnte auch Hans Dieter seine Emotionen nicht mehr zurückhalten. Lieber Hans Dieter, das Schill'sche Korps gratuliert dir recht herzlich zu dieser hohen Auszeichnung. Wir sind überzeugt davon, dass du sie voller Stolz und mit Würde tragen wirst. Zur Auflockerung spielte die Band wieder einige Musikstücke bis es dann mit den Ehrungen weiterging. So wurden u. a. auch die diesjährigen Pfandschützen geehrt, die dem künftigen König den Weg bereitet hatten und die begehrten Stadtorden verliehen. Allen ausgezeichneten Kameraden und neuen Ordensträgern noch mal einen Herzlichen Glückwunsch.

Nun folgte mit dem Auftritt eines „Helene-Fischer“ Doubles, mit vielen bekannten Hits, ein absoluter Höhepunkt des Abends. Dieser Auftritt war auch ein großes Dankeschön an unseren scheidenden König Michael Baum der ein sehr großer Helene Fischer Fan ist und die Künstlerin verstand es auch gut unser „Bäumchen“ in ihre Show mit einzubeziehen und damit auch alle Anwesenden zu begeistern. Den Organisatoren dieses Auftritts nochmal Herzlichen Dank für diesen fantastischen Programmpunkt. Als weiterer Höhepunkt folgte die Proklamation des neuen Regimentskönigs. Alle Beteiligten wurden in Begleitung der Standarten und passender Musik auf die Bühne geleitet. Hier erfolgte zuerst die Entkrönung des bisherigen Regimentskönigspaares und anschließend die Krönung des neuen Regimentskönigs. Die Krönung erfolgte ohne Regimentskönigin, da der neue König keine Königin hatte, aber es steht ja auch nirgendwo geschrieben, dass man auch unbedingt eine Königin haben muss. Anschließend übergab unser alter König die während seiner „Amtszeit“ gesammelten Spenden in Form eines „Schecks“ an den bekannten Cellisten „Beckmann“ für dessen Projekte für arme und obdachlose Menschen. Es folgte nun der obligatorische Tanz der Königspaare. Anschließend bat die Band „C'est la Vis“ alle zum Tanz. Es wurde noch lange und ausgiebig bis in die frühen Morgenstunden gefeiert.

3. Bayerischer Frühschoppen

Am 28.09.2014 trafen sich dann wiederum einige unserer Kameraden zum „Bayerischen Frühschoppen“ im Festzelt. Bei entsprechender Musik, leckeren und erfrischenden bayerischen Bierspezialitäten sowie deftigen „Schmankerln“ ließen wir dieses sehr schöne Septemberwochenende ausklingen.

Gratulieren möchten wir an dieser Stelle noch unserem jungen Kameraden Daniel Henneberg der zum neuen Spieß der Bilker Jungschützen gewählt wurde. Lieber Daniel, viel Spaß und Erfolg in deinem neuen Amt.

Das Schill'sche Korps wünscht allen Bilker Schützen und ihren Familien ein friedvolles Weihnachtsfest und einen guten Übergang in das Jahr 2015.

Bis bald.

Euer R.P. und der Aushilfsschreiberling A.N.

3. Grenadier-Kompanie

Das Jahr neigt sich dem Ende. Es war ein tolles Jahr unserer Kompanie. Schützenfest gut überstanden, folgte am 13. September unser Königsschießen. Einige Gäste fanden sich ein. Es wurde getrunken, gelacht und natürlich auch geschossen. Die Pfänder fielen, und wir näherten uns schon dem Königsschuss. Doch wer würde auf die Platte halten. Es schossen so viele wie lange nicht mehr auf die Platte. Es war ein heißer Kampf. Am Ende konnte sich Rainer Görnitz durchsetzen. Er und seine Ute sind unser neues Königspaar 2014/2015, doch mehr dazu später.

Der Regimentskrönungsball kam Rainer und seiner Ute noch dazwischen. Am letzten Samstag im September krönte unser Regiment das neue Jungschützenkönigspaar Pascal Zaparty und Lisa Ristau, sowie unseren Regimentskönig Ralf Antkoviak. Unsere Kompanie war zahlreich vertreten. Wir genossen einen wundervollen Abend im Kreise unserer Kameraden und Freunde.

Am nächsten Morgen haben es wohl nicht alle Kameraden rechtzeitig aus dem Bett geschafft. Diejenigen jedoch, die es geschafft haben, erlebten wieder einmal ein fantastisches Frühshoppen im Festzelt der Bilker Schützen. Es ist einfach nur weiter zu empfehlen, da die Resonanz nur positiv ist.

Nun war es soweit. Alle warteten aufgeregt auf unseren diesjährigen Krönungsball. Doch zunächst musste der Saal der Goldenen Mösch für unseren Abend auf Vordermann gebracht werden. Die Kameraden und unsere Damen schmückten fleißig die Goldenen Hallen. Nur noch einmal schlafen, dann ist es soweit. Die wenigen Stunden vergingen wie im Flug. Die ersten Kameraden trafen ein, die ersten Gäste, und ratz fatz war der Saal bis auf den letzten Stehplatz gefüllt. Die Stimmung war großartig. Thomas Blum eröffnete das Fest und begrüßte die Regimentskönige in Begleitung einiger Vorstandskameraden.

Neben den Pfandschützen wurden auch dieses Jahr zwei Kameraden besonders geehrt. Zum einen wurde Rene Krombholz die goldene Kompanie Nadel für sein Engagement im Verein verliehen. Ein anderer Höhepunkt war die Verleihung des Kompanie Ehrenordens. Als unser 2. Hauptmann Uwe Schäfer das Mikro ergriff und anfang die zahlreichen Auszeichnungen aufzuzählen, wussten wir recht schnell um wen es sich handelt. Thomas Blum, unser jahrelanger erster und zweiter Hauptmann, kommt in die Ehre unsere höchste Auszeichnung zu tragen. Die Verleihung verlief aber nicht so flüssig wie sich das unser 2. Hauptmann vorgestellt hat. Denn es gab ein kleines Problem. Der einzige Orden, der noch übrig ist, ist im Besitz von Thomas Blum persönlich. Somit musste Uwe seinen Orden zunächst abgeben. Hatte aber vergessen diesen vorher von seiner Uniform zu nehmen. Somit war es ein amüsanter Ereignis wie Thomas Blum die Ehre zu Teil wurde mit diesem Orden ausgezeichnet zu werden. Nun folgte der Höhepunkt. Die Krönung unseres neuen Königspaares Rainer und Ute.

Doch zunächst mussten zwei andere Platz machen. Sebastian und Stefanie Krombholz wurden mit schönen Worten zum Abschied abgekrönt. Nun war der Weg frei. Rainer wurde die Kette umgehängt und Ute das Diadem aufgesetzt. Wir wünschen euch beiden ein fantastisches Jahr als Königspaar in unseren Reihen. Es folgte ein Programmpunkt, welchen unser Flower selbst in die Hand nahm. Er kam als Oberst verkleidet in den Saal geritten und legte eine Show aufs Parkett, wie wir ihn nicht anders kennen. Dann trat noch eine junge Künstlerin auf und sang was das Zeug hält. Wir feierten noch bis in die frühen Morgenstunden.

Die Dritte wünscht allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen Guten Rutsch ins neue Jahr, bis dann !

Mike Maletzki

MALEREI • ANSTRICH • BODEN • FLIESEN UND NATURSTEINARBEITEN

NORBERTBORRENKOTT

Norbert Borrenkott
Wissmannstraße 18
4019 Düsseldorf

Telefon 02 11 / 39 30 11
Telefax 02 11 / 39 83 624
e-mail: borrenkott@web.de

Sankt Sebastianus Jäger

Schießen des Friedrichstädter Bataillons

Am 30.08.2014 fand das Schießen des Friedrichstädter Bataillons auf dem Schießstand der Bilker Schützen statt. Unser erster Hauptmann Dennis Grebe wurde Bataillonsieger und schoss den Schweif vom Bataillonsvogel. Wilhelm Grebe schoss den Schweif vom Preisvogel. Im Anschluss an das Schießen wurde in der Golden Mösch gemeinsam gefeiert. Wir möchten uns beim Major Christian Büscher und seinen Adjutanten für die Organisation bedanken und freuen uns eine Wiederholung.



Familientour

Alle zwei Jahre geht die Jägerfamilie auf große Fahrt. Mit Kind und Kegel machten wir uns am Freitag, den 17.10.2014 auf den Weg zum Feriencenter Schloss Dankern. Auf unsere Kinder warteten hier Reifenrutschen, Adventure-Minigolf, eine Indoor-Erlebniswelt, mehrere Spielplätze, Ponyreiten, ein Schwimmbad und, und, und. Oder kurz gesagt, alles was ein Kinderherz begehrt. Nachdem alle angekommen und die Ferienhäuser bezogen waren, wurde der Abend eingeläutet.

Der Samstag begann mit dem schmieren von Lunchpaketen. Im Anschluss machten wir uns auf den Weg zum Königsschießen (Mehr dazu an anderer Stelle), während unsere Frauen mit den Kindern den Park unsicher machten. Zurück im Feriencenter verköstigte unsere scheidende Kompaniekönigin Margot Peters uns mit leckerem Kaffee und Kuchen. Nun stand das nächste Highlight auf dem Programm: der Hochseilgarten. In 10m Höhe mussten 18 Hindernisse überwunden werden. Mut, Selbstvertrauen, Risikobereitschaft und Flexibilität mussten bewiesen werden. Am Abend fand in der Grillhütte, bei gemütlicher Atmosphäre, die Proklamation unseres neuen Kompaniekönigs Dennis Grebe statt. Zur späten Stunde wurde in der Parkeigenen Disco unser neuer König gefeiert. Einige Kameraden ließen sich die Gelegenheit nicht nehmen und veranstalteten im Anschluss noch eine „kleine“

Nachtwanderung zum See, bevor sie sich zur Ruhe legten. Der Sonntag stand im Zeichen der Abreise, zuvor wurde aber der Park noch ein letztes Mal unsicher gemacht. An dieser Stelle möchten wir uns ganz herzlich bei unserem Organisator Uwe Triebel bedanken. Er hat wieder mit viel Hingabe ein super tolles Wochenende organisiert.

Tontaubenkönigsschießen

Das diesjährige Königsschießen fand während unserer Familientour statt und sollte etwas Besonderes werden. Zum ersten Mal wurde der König nicht beim traditionellen Vogelschießen ausgeschossen, sondern beim Tontaubenschießen. Dabei wird mit einem Schrotgewehr auf fliegende Tonscheiben geschossen. Kompaniekönig sollte derjenige werden, der nach 15 Schuss die meisten Tontauben getroffen hat. Nach anfänglichen zweifeln, ob überhaupt eine Tontaube getroffen wird, zeigte sich schnell, dass wir einige talentierte Schützen in unseren Reihen haben. Mit 9 Treffern landete unser Kamerad Dennis Grebe die meisten Treffer und wurde unser neuer Kompaniekönig. Uwe Triebel wurde mit 8 Treffern Feld, Wald und Wiesen König.



Unsere Pfandschützen:

Pfand:	Schütze:	Treffer:
Kopf:	Jürgen Peters	2
Schwanz:	Wilhelm Grebe	2
l. Flügel	Christian Wallner	4
r. Flügel	Sven Siebert	5
Rumpf:	Gerd Siebert	7
Feld, Wald u. Wiesen König:	Uwe Triebel	8
Platte:	Dennis Grebe	9

Die Jäger Gesellschaft wünscht allen Schützen und ihren Familien ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Sven Siebert

Reserve Bilk

Leider war unser Start nach dem Schützenfest nicht so gut. Am 28.07.2014 verstarb unser Kamerad und Ehrenhauptmann Karl-Heinz Friedsam.

Am 23.08.2014 trafen wir uns am Gantenberg zum Schießen auf den Königsvogel. Angefangen wurde mit dem Preisvogel der recht schnell gerupft wurde. Nach einem stärkenden Essen, das uns von Familie Schulte gespendet wurde, nahmen wir die anderen Vögel in Angriff. Die Platte vom Houben-Gedächtnis-Vogel schoss in diesem Jahr unser noch König Klaus-Dieter Schönenberg. So, jetzt näherten wir uns den Höhepunkten, dem Damenvogel und dem Königsvogel. Nach einigen Gläsern Zielwasser ging es los. Die Damen waren wie immer bedeutend schneller als die Männer.



Die Pfänder verteilen sich wie folgt:

Kopf: Marlene Houben
Linker Flügel: Rita Möller
Rechter Flügel: Martina Kepkow
Schweif: Brigitte Marleaux
Klotz: Silvia Hedderich
Platte: Linda Schulte

Damit ist Linda Schulte Damenkönigin 2014

Bei den Männern lief es erst mal ziemlich zäh bis das erste Pfand fiel, aber dann ging es bis zur Königsplatte doch recht schnell.

Die Pfänder im Einzelnen:

Kopf: Klaus-Dieter Schönenberg
Linker Flügel: Ralf Kepkow
Rechter Flügel: Ernst Görtz
Schweif: Marc Gemeinder
Klotz: Achim Welter

Die Kameraden die auf die Platte schießen wollten lieferten sich einen harten Kampf bis endlich der neue König feststand. Den letzten glücklichen Schuss setzte unser Erster Hauptmann Helmut Hedderich der nun für 2015/16 unser König ist. Nach einigen Bierchen ging ein schönes Schießen zu Ende.



Dieses Jahr machten wir am 30.08.2014 unseren Kompanieausflug zusammen mit unseren Frauen. Wir trafen uns in Lierenfeld am Depot und fuhren mit einer alten Tram durch Düsseldorf. Bei lecker Bier und lecker Fingerfoot verlebten wir einen erlebnisreichen Abend, den wir vielleicht im nächsten Jahr wiederholen möchten. Auf diesem Wege möchten wir uns nochmals bei unserem Hauptsponsor, ohne den das alles nicht machbar gewesen wäre, bedanken. Danke Ralf und Familie.

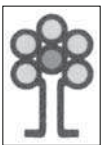
Unsere Planung für den Krönungsball am 29.11.2014 im Fuchs im Hofmann's sind im vollen Gange. Auch die Vorbereitungen für unsere Weihnachtsfeier am 06.12.2014 im Schießstand Gantenberg laufen auf Hochtouren.

*Erster Hauptmann Helmut Hedderich
Zweiter Hauptmann Ralf Kepkow*

Seit 1925 bürgen wir für Qualität

FRIEDHOFSGÄRTNEREI

Theo Kleis GmbH



Grabneuanlagen • Grabpflege mit Wechselbepflanzung
Dauergrabpflege mit Gärtnergarantie • auf dem Nord-,
Süd-, Unterrather- und Heerdtter Friedhof • Trauer-
floristik (Lieferung zu allen Düsseldorfer Friedhöfen)

Südfriedhof

Am Südfriedhof 20
40221 Düsseldorf
Telefon 0211/153332
Telefax 0211/87630040

E-mail: KleisGmbH@aol.com

Heerdtter Friedhof

Schiess Straße 19
40549 Düsseldorf
Telefon 0211/5047171

Internet: www.Grabpflege-Kleis.de



Tell-Kompanie von 1883

Nun hat uns die dunkle Jahreszeit erreicht und wir wollen noch von unseren letzten Aktivitäten der Kompanie im Jahr 2014 berichten.

50., 60., und 70. Geburtstag

Am 09.09.2014 vollendete unser Kamerad und amtierender Kompaniekönig Peter Kublik sein 50. Lebensjahr. Peter trat im November 1983 in die Tell-Kompanie ein. 1984/1985 war er Jungschützenkönig der Kompanie. Von 1987 bis 1994 war er zweiter Schießwart und seit 1994 bekleidet er das Amt des ersten Schießwarts. Im Jahr 2000 erhielt er die silberne Ehrennadel der Tell. 2008 erhielt die Silberne Ehrennadel des Bilker Schützenvereins. In diesem Jahr erfüllte er sich einen lang ersehnten Wunsch, er wurde unser Kompaniekönig. Seinen Geburtstag feierte er im Kreise seiner Lieben. Lieber Peter die Kameraden und ihre Frauen wünschen Dir alles Liebe und Gute, recht viel Gesundheit und noch viele frohe Stunden im Kreise der Tell-Familie.

Am 24.09.2014 feierte unser Kamerad und Major des Jägerbataillons Heinz Thelen seinen sechzigsten Geburtstag. Er trat im Oktober 1986 in die Tell-Kompanie ein. 1993 wurde er Adjutant des Jägerbataillons, 1994/1995 war er Regimentskönig. Am 19. Januar 2004 wurde er zum Major des Jägerbataillons gewählt und übt dieses Amt bis zum heutigen Tage aus. 2004/2005 wurde er unser Kompaniekönig. Auf dem Regimentskrönungsball 2006 erhielt den Schützenorden der Stadt Düsseldorf für seine Verdienste um den Bilker Schützenverein. 2011 auf dem Bataillonsfest wurde ihm die goldene Ehrennadel des Bataillons für seine Verdienste für das Bataillon verliehen. Im gleichen Jahr bekam er die silberne Ehrennadel des Bilker Schützenvereins. Seinen Geburtstag feierte er mit seiner Familien und seinen Freunden. Lieber Heinz die Kameraden und ihre Frauen wünschen Dir alles Liebe und Gute, recht viel Gesundheit und noch viele frohe Stunden im Kreise der Tell-Familie.

Am 15.08.2014 wurde unser zweiter Kassierer Wilfried Gottschalk 70 Jahre alt. Er trat im Juli 1981 in die Tell-Kompanie ein. Ein Jahr später wurde er bereits zum zweiten Kassierer

gewählt und hat dieses Amt nun schon 32 Jahre inne. Im Jahr 2006 bekam er die silberne Ehrennadel des St. Seb. Schützenvereins Bilk. Er feierte seinen Geburtstag im Kreise seiner Familie und seiner Freunde. Lieber Wilfried die Kameraden und ihre Frauen wünschen Dir von ganzem Herzen alles Liebe und Gute und vor allen Dingen recht viel Gesundheit und noch viele frohe Stunden im Kreise der Tell-Familie.



Wilfried Gottschalk

Wandertag 29.05.2014

Nach alter Tradition lud das Königspaar am Vatertag die gesamte Tell-Familie zum Wandertag ein. Gisela und Walter Rooks organisierten in geheimer Mission für fast 35 Personen einen Überraschungstag, der um 10.00 Uhr am Apollo startete. Überpünktlich, wie immer, fanden sich alle gut gelaunt trotz trüben Wetters am Treffpunkt ein. Die Spekulationen über den Tagesablauf liefen auf Hochtouren. Vom Besuch des Schlossturms bis hin zu einem Altstadttrudgang waren viele Ideen dabei. Doch nach wenigen Metern stand bereits fest, dass es aufs Schiff ging. Nachdem die Wartezeit mit „Bötchen gucken“ und „Landesfahnen raten“ vertrieben wurde, legte die „MS Deutschland in Richtung Kaiserswerth ab. Das Königspaar spendierte die Fahrt und hatte die schönsten Plätze an Bord für die Kompanie reservieren lassen. Wir verlebten eine feucht-fröhliche Fahrt und hatten immer mindestens eine handbreit Wasser unterm Kiel. Jeder trug mit Anekdotchen und Wissenswertem über Düsseldorf zu einer kurzweiligen Fahrt bei. In Kaiserswerth angekommen teilte sich die Gruppe. Die einen gingen in ein nahe gelegenes Restaurant, die anderen machten noch einen kleinen Rundgang durch den historischen Teil des Stadtteils. Für Klein und Groß war der Stopp an der Kaiserpfalz Kaiserswerth eine schöne Abwechslung. Der Reiseleiter Erich Boß informierte die „Reisegruppe“ vor den Überresten der Ruine über geschichtliche Daten und Fakten. Nach dem Vortrag machten sich alle auf den Weg zum Restaurant, um den Tag mit Essen und Trinken in einem historischen Gewölbe im Restaurant der Tonhalle in Kaiserswerth ausklingen zu lassen. Liebe Gisela, lieber Walter, vielen Dank für einen schönen Wandertag 2014! GF

Krönungsball 2014

Der Höhepunkt in diesem Jahr war unser Krönungsball am 18.10.2014, den wir im Fuchs im Hofman's feierten. Um die Mittagszeit trafen wir uns, um den Saal für den Abend vorzubereiten. Nach getaner Arbeit konnten dann am Abend der erste Hauptmann Erich Boß mit seiner Uschi, die beiden Königspare Walter und Gisela Rooks, Peter Kublik und Marion Wilde und unser zweiter Hauptmann Norbert Meister mit seiner Gertrud zu den Klängen des Tambourcorps St. Martin in den schön geschmückten und gut besuchten Saal einziehen. Danach konnten wir uns noch an einigen Stücken des Tambourcorps erfreuen. Der erste Hauptmann Erich Boß und der zweite Hauptmann Norbert Meister übernahmen nun die Führung durch den Abend und begrüßte alle Gäste und Ehrengäste. Jetzt konnte unsere Hausband die Golden Boy's ihr Können zeigen. Sie begeisterten die Gäste mit ihrer Musik wie sie es bereits in den vergangenen sieben Jahren getan haben. Als dann noch ihre fantastische Sängerin gegen 21.00 Uhr dazu kam war der Saal hell auf begeistert. Jetzt konnten unsere beiden Hauptleute einen Programmpunkt ansagen, der alle Gäste von den Stühlen reißen sollte. Es trat das Springkraut Ballett auf. Mitten in diesen Auftritt kam der Regimentskönig mit seinem Gefolge. Wir konnten das Regimentsjungschützenkönigspaar Pascal Zaparty und Lisa Ristau und unseren Re-

gimentskönig Ralf Antkowiak mit den Königsbegleitern Ralf und Nicole Gendrung und Sebastian und Steffi Krombholz begrüßen, die von den Heimatfreunden zu uns kamen und auch den weiteren Abend bei uns verbrachten. Nach der Übergabe der Geschenke nahmen der Regimentskönig, das Regimentsjüngschützenkönigspaar und ihre Begleitungen Platz. Nun konnte das Programm des Springkraut Balletts weiter gehen. Unsere Lachmuskeln wurden sehr strapaziert. Nach zwei Zugaben mussten wir uns leider von ihnen verabschieden.

Nach einer weiteren Tanzserie kam es zur Ehrung der Pokalsieger. Der Damenpokal ging in diesem Jahr mit 434,05 Ringen an Uschi Boß und der Herren Pokal ging an Peter Kublik unseren zu krönenden König mit 470 Ringen. Den Klotten-Pokal für die Siegerin des Damenvogels ging an Gisela Roocks unsere noch amtierende Königin. Den Hubert Meister Gedächtnis-Pokal bekam Klaus Bannenberg. Allen Schützen ein dreifaches gut Schuss. Nun durfte wieder getanzt werden. Danach ging es langsam auf die Krönung zu. Aber zuerst wurden noch die Schützen geehrt, die dem König den Weg bereitet haben.

Nun kamen wir endlich zum Höhepunkt des Abends, zur Krönung unseres neuen Königspaares Peter Kublik und Marion Wilde. Zuerst dankte unser Hauptmann Erich Boß den scheidenden Majestäten Walter und Gisela Roocks für das vergangene Königsjahr und bescheinigte ihnen, die Kompanie während dieser Zeit würdig in der Öffentlichkeit repräsentiert zu haben. Er rief nun unseren Regimentskönig Ralf Antkowiak nach vorne und bat ihn dem scheidenden König die äußeren Zeichen der Königswürde, die Königskette, abzunehmen.

Danach bat er die Frau des zweiten Hauptmanns Gertrud Meister der scheidenden Königin das Diadem abzunehmen. Der zweite Hauptmann Norbert Meister überreichte anschließend die Erinnerungsgeschenke der Kompanie. Nun zu den neuen Majestäten Peter Kublik und Marion Wilde. Peter gehört seit 1983 der Tell-Kompanie an. Er ist unser erster Schießwart seit 1994. Als Sportschütze hat er etliche Erfolge aufzuweisen. Seine Marion ist Mitglied im Entenclub und ihr größtes Hobby ist ihr gemeinsamer Sohn Christian. Peter war bereits im Jahr 1984/85 Jungschützenkönig der Tell-Kompanie. Ralf Antkowiak wurde nun gebeten, die Kette dem neuen König anzulegen und Gertrud konnte nun das Diadem der neuen Königin aufstecken. Als äußeres Zeichen der Regentschaft erhielt Peter außerdem vom zweiten Hauptmann die Tellstatue überreicht. Es schlossen sich wie üblich der Ehrentrunk und der Ehrentanz an bevor die lange Gratulationscour begann. Lieber Peter, liebe Marion, die Kameraden der Tell-Kompanie wünschen Euch beiden ein wunderschönes Königsjahr. Nach der Krönung saßen wir noch gemütlich beisammen und der Abend klang gegen 2.30 Uhr harmonisch aus.



Kompaniekönigspaar Peter Kublik und Marion Wilde

Das Jahr neigt sich zu Ende und Weihnachten und der Jahreswechsel stehen vor der Tür. Der Vorstand der Tell-Kompanie wünscht allen Kameraden und ihren Familien ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und gesundes neues Jahr 2015.

WR

Schützenhaus Goldene Mösch

Restaurant Biergarten Schießanlage

Ernst Hartwig

40223 Düsseldorf · Ubierstraße 14

Telefon: 0211-15 18 72

Mobil: 0172 - 201 16 42

Beste Parkmöglichkeiten

Geöffnet: Montag-Freitag ab 17.00 Uhr

Sonntag 11.00 - 14.00 hr

Für Veranstaltungen und Gesellschaften

Bis zu 80 Personen steht der Samstag zur Verfügung



Am 12. September 2014 verstarb im Alter von 85 Jahren plötzlich und unerwartet unser Kamerad

Georg Esser

Ehrenmitglied im St. Seb. Schützenverein Düsseldorf-Bilk

Georg Esser trat im Juli 1977 in die Tell-Kompanie ein. Er war zwei Mal König unserer Kompanie und zwar 1988/1990 und 2008/2009. Fahnenoffizier war er von 1979 bis 1982. Das Amt des zweiten Kassierers bekleidete er von 1978 bis 1982 und 1982 bis 1983 war er unser erster Kassierer. Im Jahr 2009 wurde er Ehrenmitglied im St. Seb. Schützenverein.



Am 30.09.2014 haben wir den Verstorbenen auf dem Südfriedhof zu Grabe getragen.

Wir werden stets gern und dankbar an ihn zurückdenken und ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

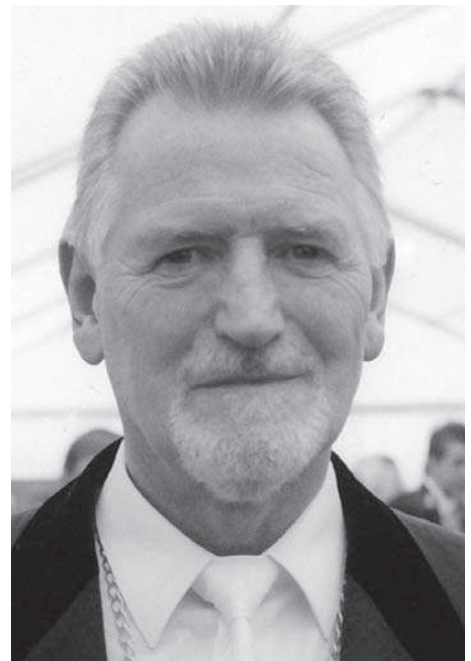
Die Kameraden der Tell-Kompanie 1883 Düsseldorf-Bilk

Am 28.07.2014 verstarb unser Ehrenhauptmann im Alter von 79 Jahren nach schwerer Krankheit.

Karl Heinz Friedensam

Er war 60 Jahre Mitglied der Reserve Bilk. In den langen Jahren seiner Mitgliedschaft hat er fast jeden Posten im Verein bekleidet. Für sein großes Engagement wählten ihn seine Kameraden zum Ehrenhauptmann der Reserve Bilk. Mit seinem Tod verliert die Reserve einen guten Kameraden und Freund.

Vorstand, Kameraden und Damen der Reserve Bilk



Generalagentur Thomas Brandt

- Absicherung
- Wohneigentum
- Risikoschutz
- Vermögensbildung

Kaiserplatz 8 · Willich · Tel. 02154 894120



württembergische

Wüstenrot & Württembergische.
Der Vorsorge-Spezialist.

AUFWENDIG, SCHLICHT,
KLASSISCH, MODERN,
FROMM, LEISE, LAUT –
JEDE BESTATTUNG IST
INDIVIDUELL.

Sprechen Sie mit uns über
Ihre Wünsche.



BESTATTUNGEN
ScheuVENS

Tag und Nacht: 0211 21 10 14 | www.scheuVENS.de

Bestattungen ScheuVENS | Gumbertstraße 141 | 40229 Düsseldorf-Eller
Benrath | Bilk | Flingern | Gerresheim | Unterbach | Vennhausen